

25 | Dez.  
2024

# UNSER GROSS WEIKERSDORF

BÜRGERINFORMATION

Ameisthal | Baumgarten am Wagram | Großweikersdorf | Großwiesendorf | Kleinwiesendorf | Ruppersthal | Tiefenthal

HIER  
bin ich  
dahcim



FROHE  
WEIHNACHTEN  
& GUTEN RUTSCH

WÜNSCHT IHNEN IHRE  
MARKTGEMEINDE  
GROSSWEIKERSDORF

- 09** Gemeinderatswahl  
Infos und Wissenswertes zur Wahl
- 22** KINDERGARTENEINSCHREIBUNG  
Aufnahme für das Kindergartenjahr 2025/2026
- 24** HEIZKOSTENZUSCHUSS  
Finanzielle Unterstützung der Landesregierung

Titelfoto: © Dominik Wagner | Kellergasse Waasen in Großweikersdorf



MARKTGEMEINDE GROSSWEIKERSDORF  
Hauptplatz 7  
3701 Großweikersdorf  
02955/70204 | Fax-DW 75  
gemeinde@grossweikersdorf.gv.at  
www.grossweikersdorf.gv.at

#### BÜRGERSERVICE

Montag | Dienstag | Mittwoch | Freitag  
8.00 bis 12.00 Uhr

Abend-Bürgerservice | Dienstag  
16.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag | KEIN Bürgerservice

Sprechstunde des Bürgermeisters  
Dienstag | 16.00 bis 18.00 Uhr  
- um tel. Anmeldung wird gebeten -



#### IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber:  
Marktgemeinde Großweikersdorf  
Hauptplatz 7 | 3701 Großweikersdorf

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister MMSt. Ing. Alois Zetsch

Layout & grafische Umsetzung:  
Dominik Wagner

Redaktion:  
Anita Glocker  
Tomas Pachner  
Dominik Wagner

# Inhalt

- **VORWORT** | 3
- **GEMEINDEINFORMATIONEN**
  - Beschlüsse aus dem Gemeinderat | 4-5
  - Fahrbahnsanierung | 6-7
  - Regionale Plattform | 7
  - Vorsorgecheck, Volksbegehren | 8
  - Gemeinderatswahl | 9
- **GEMEINDEINITIATIVE**
  - Vortrag, Arbeitskreisleitung, Übungsgruppe | 10-11
  - Halbjahresprogramm, Einladung | 12
  - Gesundheitstipp | 13
- **KULTUR BEI UNS**
  - Club Baumgarten | 14
  - Pleyel-Konzerte, Sing- und Spielgruppe | 15
- **JUGEND UND BILDUNG**
  - Gemma | 16
  - Tagesbetreuung, KIGA Großweikersdorf | 17-18
  - Volks- und Mittelschule | 18-21
  - Mutter-Eltern-Beratung, Kindergarteneinschreibung | 22
  - Kindermaskenball | 23
- **UMWELT UND NATUR**
  - Heizkostenzuschuss, Heiztipps | 24
  - Winterdienst | 25
  - Trinkwasserwerte, Silvesterhinweis, Garten Tulln | 26-27
- **AUS DEM VEREINSLEBEN**
  - Sportunion Großweikersdorf | 28-29
  - Tennisverein Großweikersdorf | 29-30
  - SV Blau-Weiß Großweikersdorf | 30
  - Blasmusik Großweikersdorf-Ruppersthal | 31
  - Firefighter Combat Challenge Team Austria | 31
  - Rotes Kreuz Großweikersdorf | 32-33
  - NÖ Senioren Ruppersthal | 33
  - Verschönerungsverein Großwiesendorf | 34
  - Union Sportclub Ruppersthal | 35-36
  - Verein für Brauchtum, Kultur und Tradition | 37
  - Schmidatal Tigers | 37
- **PERSONALIA & SONSTIGES**
  - Personalien, Scheckübergabe, Fundamt | 38
  - Veranstaltungskalender, Notrufnummern | 39

**HINWEIS: REDAKTIONSSCHLUSS für die Frühlingausgabe der Gemeindezeitung ist am 23. März 2025.**

Beiträge sind nur per Onlineformular einzureichen:  
[www.grossweikersdorf.gv.at/Beitrag\\_Gemeindezeitung](http://www.grossweikersdorf.gv.at/Beitrag_Gemeindezeitung)



HERSTELLUNG: DRUCKHAUS SCHINER, KREMS.  
UJV 714. GEDRUCKT NACH DEN RICHTLINIEN DES  
ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHENS  
„SCHADSTOFFARME DRUCKERZEUGNISSE“

Das verwendete Papier kann  
folgende Zertifizierungen aufweisen:  
• FSC® C018175 Recycled Credit (ab Lager)  
• CO2-neutral, Blauer Engel, EU Ecolabel



*Sehr geehrte Bürgerinnen und  
Bürger der Marktgemeinde  
Großweikersdorf!*

*„Höflichkeit ist wie Schnee  
– sie verschönert alles, was sie berührt.“  
Khalil Gibran*

Das Jahresende ist nahe und ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende. Die Tage vor Weihnachten sollten besinnlich verbracht werden. Leider ist für viele von uns gerade diese Zeit besonders hektisch, Geschenke müssen besorgt werden, Weihnachtsfeiern besucht und noch so viele Dinge sollen im alten Jahr erledigt werden. Freuen wir uns auf die Weihnachtsfeiertage, um ruhige und erholsame Stunden im Kreise der Familie zu verbringen. Nutzen wir die ruhige Zeit zur Erholung und um Kräfte für 2025 zu sammeln. Denken wir aber auch daran, dass es nicht allen Menschen vergönnt ist, die Feiertage in so einem friedlichen Umfeld zu verbringen. In vielen Teilen der Welt herrscht Krieg und die Menschen in den betroffenen Gebieten leiden an den Folgen der Konflikte und haben keine Möglichkeit, in Frieden und Geborgenheit Weihnachten zu feiern. Aber auch bei uns gibt es Mitbürger, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Vielleicht bietet sich die Möglichkeit, einem Bedürftigen zu Weihnachten eine kleine Freude zu bereiten.

Zum Jahreswechsel schauen wir gerne auf die Ereignisse des abgelaufenen Jahres zurück. Im Jahr 2024 ist wieder vieles geschehen. Das Hochwasserrückhaltebecken „Ameisthalergraben“ wurde fertiggestellt und hat bereits die erste Bewährungsprobe bestanden. Die Straßenbauarbeiten in Ruppersthal „Am Weinberg“, in der Großweikersdorfer Lüssenstraße und im Tiefenthalerweg in Kleinwiesendorf wurden abgeschlossen. Die letzten Arbeiten am Ausbau des Breitbandnetzes durch die NÖGIG werden bis Jahresende fertig sein. Viele Haushalte sind bereits abgeschlossen und nutzen schon das schnelle Internet. Am 12. Oktober wurde das neue Rotkreuz-Haus feierlich eröffnet und ist für die Mitarbeiter eine moderne und ansprechende Arbeitsumgebung.

Durch den NÖ-Straßendienst wurde der Durchlass der Straße über dem Kreuzberg saniert. Weiters wurden der Straßenbelag auf der Landesstraße von Tiefenthal Richtung Stetteldorf und in Ruppersthal die Kirchbergerstraße von der Kreuzung bis zum Ortsende saniert.

Gesangsverein und Blasmusik sorgten auch heuer wieder für kulturelle und gesellschaftliche Höhepunkte in unserer Heimatgemeinde. Ich bedanke mich bei allen Vereinen, die mit ihren Aktivitäten in Sport, Kultur und Freizeitgestaltung zu einer besonderen Lebensqualität in der Groß-

gemeinde beitragen.

Von der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ wurden wir wieder mit dem goldenen Igel für die naturnahe und ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen ausgezeichnet. Die Übergabe erfolgte in feierlichem Rahmen durch unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner auf der Schallaburg.

Am 2. Juli fand die offizielle Übergabe der durch die Genossenschaft „Schönere Zukunft“ neu errichteten Wohnungen in der Bahnstraße statt. Die Mieter freuten sich über die schönen komfortablen Wohnungen in der modernen Anlage.

Aufgrund der extremen Niederschläge am Wochenende 14. bis 16. September ist es im ganzen Land zu Überschwemmungen gekommen. Die Marktgemeinde Großweikersdorf war ebenfalls betroffen. Es wurden Keller überflutet, es gab Hangrutschungen, umgestürzte Bäume, der Sportplatz in Großweikersdorf stand unter Wasser und es mussten Straßen gesperrt werden. Seitens der Gemeinde wurde eine Schadenskommission unter meiner Leitung eingerichtet. Die meisten Schäden sind bereits besichtigt und an das Land weitgemeldet. Im Jänner findet noch ein fixer Besichtigungstermin statt. Sollten noch Schäden durch das Hochwasser bekannt werden, melden Sie sich bitte beim Bürgerservice, um weitere Maßnahmen zu veranlassen. Ich bedanke mich bei allen freiwilligen Helfern der Feuerwehr, den Gemeindearbeitern und den Helfern aus der Bevölkerung für ihren unermüdlichen Einsatz. Besonders hervorheben möchte ich die professionelle Arbeit des Kommandos der FF Großweikersdorf bei der Koordination der Einsätze.

Am 26. Jänner 2025 findet die Gemeinderatswahl statt. Hier bestimmen Sie mit ihrer Stimme die Zusammensetzung des Gemeinderates für die nächsten fünf Jahre. Ich ersuche Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und bedanke mich schon jetzt bei den freiwilligen Helfern in den Wahlkommissionen. Mit der Wahl und Konstituierung des neuen Gemeinderates endet auch die aktuelle Legislaturperiode. Mir hat die Arbeit für Großweikersdorf viel Freude bereitet und ich stehe auch für die nächsten fünf Jahre zur Verfügung, ihr Bürgermeister zu sein. Ich bedanke mich bei den Gemeinderäten und Gemeindebediensteten für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein ruhiges, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2025.

Ihr Bürgermeister MMSt. Ing. Alois Zetsch

# WAS TUT SICH? WAS GIBT ES NEUES? GEMEINDEINFORMATIONEN

## Auszüge aus den Beschlüssen des Gemeinderates

### Die Entscheidungen der vergangenen Gemeinderatssitzung kurz zusammengefasst

#### Sitzung vom 22. Oktober 2024

Der Jahresbericht 2023 des Energiebeauftragten der Marktgemeinde Großweikersdorf, Günther Cvach, wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Nach erfolgter Ausschreibung des Bauvorhabens „Geh- und Radwegverbindung“ – bei welchem 6 Unternehmen ein Angebot abgegeben haben - wurde entsprechend der Reihung im Vergabeverfahren die Firma Held & Francke Baugesm.b.H., 3580 Horn, mit den diesbezüglichen Leistungen beauftragt. Die Angebotssumme beträgt € 67.461,18 (inkl. USt.). Dieses Bauvorhaben wird zu 70 % vom Amt der NÖ Landesregierung gefördert.

Es wurden neue Pachtverträge mit Herrn Sebastian Falb, Herrn Reinhard Zach und Herrn Herbert Riegler abgeschlossen.

Die Richtlinien für den Verleih der Bühnenpodeste der Marktgemeinde Großweikersdorf wurden überarbeitet und neu erlassen.

Mit der Lieferung von 3 Stk. Schaukästen inkl. Ständer zum Einbetonieren wurde die Firma Maluk, 9125 Kühnsdorf, beauftragt. Die Angebotssumme beträgt € 2.546,70 (inkl. USt.).

Es wurde beschlossen, den Güterweg GSt.-Nr. 953 in der KG Ameisthal zu sanieren. Eine Kostenschätzung der NÖ Agrarbezirksbehörde (Fachabteilung Güterwege) für eine Komplettsanierung mit neuer Asphaltdecke beträgt € 27.000,00 (inkl. USt.). Die Kosten werden zu 50 % vom Amt der NÖ Landesregierung gefördert.

Es wurde beschlossen, einen Schaden am Güterweg GSt.-Nr. 3506 in der KG Großweikersdorf zu beheben. Eine Kostenschätzung der NÖ Agrarbezirksbehörde (Fachabteilung Güterwege) hierfür beträgt € 3.000,00 (inkl. USt.). Die Kosten werden zu 50 % vom Amt der NÖ Landesregierung gefördert.

#### Sitzung vom 19. November 2024

Das Trennstück 1 (im Ausmaß von 16 m<sup>2</sup>) von GSt.-Nr. 158/8, KG Großwiesendorf, laut Planurkunde der Geiger Vermessung, vom 17.10.2024, wurde

von Franz und Veronika Mistelbauer unentgeltlich ins Eigentum der Marktgemeinde Großweikersdorf übernommen.

Das Trennstück 2 (im Ausmaß von 17 m<sup>2</sup>) von GSt.-Nr. 243/6, KG Großwiesendorf, laut Planurkunde der Geiger Vermessung, vom 17.10.2024, wurde von Stefan Stadler unentgeltlich ins Eigentum der Marktgemeinde Großweikersdorf übernommen.

Das Trennstück 3 (im Ausmaß von 4 m<sup>2</sup>) von GSt.-Nr. 243/3, KG Großwiesendorf, laut Planurkunde der Geiger Vermessung, vom 17.10.2024, wurde unentgeltlich ins Eigentum von Franz und Veronika Mistelbauer übergeben.

Der Beschluss des Gemeinderates vom 27.02.1997 über die Förderung der Lehrlingsausbildung in der Marktgemeinde Großweikersdorf wurde aufgehoben.



Aufgrund einer Änderung des NÖ Gebrauchsabgabentarifes 2025 wurde die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe neu erlassen.

Es wurde ein Dienstbarkeitsvertrag mit der freeIMMOtions GmbH, 3385 Prinzersdorf, abgeschlossen, mit welchem der Marktgemeinde Großweikersdorf das Gehrecht auf einem Teil des Grundstückes 3560, KG Großweikersdorf, eingeräumt wird.

Es wurde ein Dienstbarkeitsvertrag mit

der Netz Niederösterreich GmbH für die Trafostation auf dem Grundstück Nr. 342, KG Großweikersdorf, abgeschlossen.

Es wurde ein Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz Niederösterreich GmbH für die Trafostation auf dem Grundstück Nr. 2360/3, KG Großweikersdorf, abgeschlossen.

Es wurden beschlossen, folgenden Personen ein Ehrenzeichen für Verdienste um die Marktgemeinde Großweikers-

dorf zu verleihen:

- Ehrenzeichen in Gold:  
*Franz LESER (posthum)*
- Ehrenzeichen in Silber:  
*Christine GMEINER, Elisabeth LUX, Jürgen SKLENAR*
- Ehrenzeichen in Bronze:  
*Klaus GEIGER*

#### Protokolle auch online

[www.grossweikersdorf.gv.at](http://www.grossweikersdorf.gv.at) ->  
GEMEINDE -> Politik -> Sitzungsprotokolle



## NÖ Landwirtschaftskammerwahl 2025

### Die bäuerliche Interessenvertretung in Niederösterreich wird im Frühjahr neu gewählt

**Landwirtschaftskammern in Niederösterreich bestehen aus der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer und 21 Bezirksbauernkammern. Die Mitglieder der Vollversammlungen dieser Kammern werden alle fünf Jahre neu gewählt. Die Wahlen werden unter Aufsicht und Leitung der bei der NÖ Landesregierung eingerichteten Landeswahlbehörde durchgeführt. Die Wahlbehörden in den Gemeinden kommen auch zum Einsatz.**

Die Wahlen in die Landwirtschaftskammern 2025 finden am 9. März 2025 statt. Als Stichtag wurde der 11. November 2024 bestimmt.

Gemäß § 24 Abs. 1 des NÖ Landwirtschaftskammergesetzes sind in die Landwirtschaftskammern wahlberechtigt, die im § 4 Abs. 1 Zif. 1 bis 6 NÖ Landwirtschaftskammergesetz genannten natürlichen Personen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und bei ihnen kein Wahlausschlussgrund vorliegt.

Wahlberechtigt sind:

- *Eigentümer land- und forstwirtschaftlicher (luf) Grundstücke in NÖ im Mindestausmaß von einem 1 ha*
- *Personen, die eine luf, selbständige Erwerbstätigkeit haupt- oder nebenberuflich auf eigene Rechnung und Gefahr ausüben, wenn ein Ein-*

*heitswert(anteil) für öffentliche Gelder von zumindest 150 € vorliegt*

- *Personen, die eine luf, selbständige Erwerbstätigkeit hauptberuflich in NÖ ausüben*
- *Familienangehörige, die – ohne Rücksicht auf ein Entgelt – im luf Betrieb der in Z 1 bis 3 Genannten tätig sind und der Pensionsversicherung nach dem BSVG oder ASVG unterliegen (sofern nicht LAK zugehörig); darüber hinaus Familienangehörige, die sich in luf Schul- oder Berufsausbildung befinden und im luf Betrieb regelmäßig mitarbeiten. Als Familienangehörige gelten die Ehepartner, die eingetragenen Partner, die Eltern, die Kinder, einschließlich Adoptiv- und Stiefkinder sowie Schwiegerkinder.*
- *Grundwehr- oder Zivildienstler, sofern sie unmittelbar davor kammerzugehörig waren*
- *Personen, die in den letzten 25 Jahren vor dem Pensionsantritt aufgrund einer selbständigen luf Erwerbstätigkeit zumindest 20 Jahre pensionsversichert nach BSVG waren sowie deren Ehegatten oder eingetragene Partner, wenn sie im Betrieb regelmäßig beschäftigt waren.*
- *luf Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften von NÖ Land- und Forstwirten und ihre Verbände mit Sitz in NÖ, sofern sie von der Gewerbeordnung 1994 ausgenommen sind.*

Das Wahlrecht ist grundsätzlich persönlich auszuüben. Jeder oder jede Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und kann sein oder ihr Wahlrecht nur in einem Wahlsprengel ausüben. Das Wahlrecht ist nur dann gegeben, wenn der Wahlberechtigte auch in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.

#### Die Wahllokale und -zeiten

Beschlüsse der Gemeindevahlbehörde vom 02. Dezember 2024:

Wahlsprengel 1  
Baumgarten a. W. & Großweikersdorf  
**Grillhendl Heuriger List** | 9-11 Uhr

Wahlsprengel 2  
Ameisthal

**Dorfzentrum** | 9-11 Uhr

Wahlsprengel 3  
Kleinwiesendorf & Großwiesendorf  
**Dorfzentrum Großwies.** | 9-11 Uhr

Wahlsprengel 4  
Ruppersthal

**Kindergarten** | 8-11 Uhr

Wahlsprengel 5  
Tiefenthal

**Dorfzentrum** | 9-11 Uhr

**lk** Landwirtschaftskammer  
Niederösterreich



# Neuer Vereinsflyer für Volks- und Mittelschule

Vereine im Mittelpunkt, denn sie leisten Unglaubliches für unsere Gemeinde

Das vielfältige Vereinsleben ist ein Herzstück unserer Gemeinde, das uns ein besonderes Anliegen ist. Denn unsere Vereine machen Großweikersdorf zu dem, was es ist. Sie bieten ein vielfältiges Angebot von Jung bis Alt.



Über zwanzig Vereine und Organisationen bereichern unser Gemeindeleben durch ihre Angebote – vom Turnen bei der Sportunion, dem Musizieren bei der Blasmusik und dem Gesangsverein über Fußball und Tennis bis zu den Einsatzorganisationen, dem Roten Kreuz und den freiwilligen Feuerwehren.

Besonders wichtig sind dabei der Nachwuchs und die Nachwuchsarbeit. Von dieser wichtigen Arbeit hängt das Bestehen eines jeden Vereins ab.

Daher haben wir uns als Marktgemeinde Großweikersdorf entschieden, die Vereine dabei zu unterstützen. Mit unserem neuen Jugendflyer wollen wir die Kinder und Jugendlichen in unserer Volksschule und Mittelschule auf das vielfältige Angebot in Großweikersdorf und den Katastralgemeinden aufmerksam machen. Denn es braucht auch in Zukunft Spielerinnen und Spieler für die Fußballmannschaften, Musikerinnen und Musiker für die Blasmusik, Sanitäterinnen und Sanitäter für das Rote

Kreuz und Kameradinnen und Kameraden für die freiwilligen Feuerwehren.

Der Vereinsflyer wurde Ende November fertiggestellt, wird derzeit gedruckt und in den Schulen verteilt. Damit vielleicht schon im neuen Jahr der eine oder andere Verein neue junge Mitglieder in seinen Reihen begrüßen kann!



Bericht von gf. Gemeinderat

MAG. MARTIN FISCHER

m.fischer@grossweikersdorf.com

# Arbeiten für Fahrbahnerneuerung abgeschlossen

L 27 Kirchberger Straße in Ruppersthal

Die Fahrbahn der Kirchberger Straße im Zuge der Landesstraße L 27 wurde auf einer Länge von rund 440 m erneuert.

Landtagsabgeordneter Andreas Bors hat am 20. November 2024 in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit Bürgermeister Ing. Alois Zetsch und dem Leiter der NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln Dipl.-Ing. Harald Kaufmann die Fertigstellung für die Fahrbahnerneuerung der Landesstraße L 27 in Ruppersthal im Gemeindegebiet von Großweikersdorf vorgenommen.

„Wir investieren heuer 93 Millionen Euro in 400 Straßen- und Brückenbauprojekte in über 260 Gemeinden. Die

Straße ist unverzichtbar und sichert als Grundverkehrsträger die Lebens- und Erwerbsgrundlage unserer Landsleute. Nur ein gut ausgebautes und vor allem gut gewartetes Straßen- und Brückennetz garantiert die Standortqualität in Niederösterreich, verbessert die Lebensqualität unserer Familien und sichert die wirtschaftliche Wertschöpfung. Auf den NÖ Straßendienst ist Verlass“, informiert Niederösterreichs Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

## Ausgangssituation

Aufgrund der vorhandenen Fahrbahnschäden wie Risse und Verdrückungen entsprach die Fahrbahn der Kirchberger Straße im Zuge der Landesstraße L 27 westlich von Ruppersthal auf einer

Länge von rund 440 m nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Deshalb hat der NÖ Straßendienst beschlossen, die Fahrbahn der L 27 von km 3,550 bis km 3,986 zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu erneuern.

## Ausführung

Im Vorfeld der Fahrbahnerneuerung wurde durch die Gemeinde Großweikersdorf der erforderliche Rückbau von zwei Kellergewölben ausgeführt, um eine Fahrbahnengstelle von unter 5 m Durchfahrtsbreite zu egalisieren. In diesem Bereich wurde anschließend der Straßenkörper neu geschüttet und von der Straßenmeisterei Kirchberg/Wagram eine neue Tragschicht eingebaut, um eine Straßenverbrei-

terung auf 5,70 zu erzielen. Anschließend wurde die Fahrbahn der L 27 auf einer Länge von rund 440 m und einer Fläche von rund 3.000 m<sup>2</sup> abgefräst. An beiden Fahrbahnrandern wurden Leistensteine gesetzt und neue Einlaufschächte hergestellt, um die Oberflächenentwässerung besser zu gewährleisten. Abschließend wurde auf die gesamte Bauloslänge durch die Firma Held & Francke Bau GmbH eine neue Asphaltdeckschicht und die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht.

Die Gesamtkosten von rund € 125.000.- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei allen Anrainerinnen und Anrainern

und bei den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Ver-

ständnis während der Bauarbeiten.



v.l.n.r.: Anton Haidvogel (STM Kirchberg/Wagram), Christoph Firlinger (Leiter-Stv. STM Kirchberg/Wagram), Bürgermeister MMSt. Alois Zetsch (Marktgemeinde Großweikersdorf), LAbg. Andreas Bors (i.V. von LH-Stellvertreter Udo Landbauer), Dipl.-Ing. Harald Kaufmann (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Tulln), Gerhard Neubauer (STM Kirchberg/Wagram)

# Kostbar und gleich ums Eck

Die neue Plattform für Lebensmittel rund um unsere Gemeinde: KOSTBARE Region

Lebensmittel direkt aus der Region finden – und den Einkauf am besten mit einem Ausflug verbinden. Geballte Informationen dazu bietet die neue Online-Plattform KOSTBARE Region. Sie ist der direkte Zugang zu Direktvermarkter:innen und Freizeittipps in 33 Gemeinden in der Mitte Niederösterreichs. Auch unsere Gemeinde ist ein Teil davon.

## Regionalläden, Marktgartnerien & Co

Wo befindet sich die nächste Marktgartnerie? Welcher Regionalladen ist ums Eck? Das alles finden Sie ab jetzt kostenlos auf [www.kostbare-region.at](http://www.kostbare-region.at). Insgesamt stellen 33 Gemeinden in der Mitte Niederösterreichs ihre Angebote auf der Seite vor. Dazu kommen ergänzende Infos aus den Nachbargemeinden. Für ein Einkaufserlebnis, das Zeit und Kilometer spart.

## 2 in 1 – einkaufen & entdecken

Die Mitte Niederösterreichs ist eine Schatzkiste voll mit hochwertigen landwirtschaftlichen Produkten, aber auch mit vielseitigen Kultur- und Freizeitangeboten. Schauen Sie sich die 2-in-1-Regions-Kombis auf der Seite

genauer an – und verbinden Sie Ihren Einkauf mit einem Ausflug. Wer noch mehr über regionale Lebensmittel lernen möchte, findet online auch Anbieter:innen von Genuss-Kursen. So viel Gutes liegt so nah!

## Zum Sammeln: die Regionsheld:innen

Wer oft in Betrieben der KOSTBAREN Region einkauft, kommt an ihnen nicht vorbei: den Getränke-Untersetzen mit den illustrierten Regionsheld:innen. Insgesamt 33 verschiedene gibt's zum Sammeln. Eine besondere Kollektion

für alle, die regionale Lebensmittel lieben!

## Einkaufen und die Region stärken

Wer bei den Betrieben der KOSTBAREN Region einkauft, stärkt damit auch die Nahversorgung in den Gemeinden. Ein Ziel, das Land, Bund und Europäische Union mit diesem LEADER-Projekt fördern. Jede:r kann einen Teil dazu beitragen, dass es auch in Zukunft wertvolle Lebensmittel direkt aus der Mitte Niederösterreichs gibt. Die neue Plattform bietet Zugang zu ihnen. Denkbar einfach, digital und kostenlos.



Vorstand des Regionalentwicklungsvereins Donau NÖ-Mitte initiierte Projekt „Kostbare Region“

# Großweikersdorf rüstet sich für Ernstfall

## Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel

In Niederösterreich nehmen extreme Wetterereignisse wie Starkregen, Stürme und Trockenheit zu. Die Marktgemeinde Großweikersdorf ist durch ihre Topografie besonders von Überschwemmungen nach kurzen, intensiven Niederschlägen betroffen. Ausgehend von dieser Bedrohung wurde in der Gemeinde in Kooperation mit der KLAR! Wagram und dem Land NÖ ein „Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel“ durchgeführt, um sich in der Zukunft besser davor wappnen zu können und um weitere mögliche Naturgefahren zu analysieren.

### Einschätzung von nachhaltigen Maßnahmen

Im Zuge dieses Vorsorgechecks wurde der konkrete Handlungsbedarf aufgezeigt und entsprechende Empfehlungen zum Schutz festgelegt.

Für den Vorsorgecheck kamen Gabriel Lang von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, Stefan Obermaier vom Elementarschaden Präventionszentrum und KLAR!-Manager Stefan Czamutian von der Region Wagram nach Großweikersdorf. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus bei Naturgefahren wichtigen Bereichen der Gemeinde, der

Freiwilligen Feuerwehr und dem Roten Kreuz, wurden mögliche Bedrohungsszenarien und Vorsorgemaßnahmen besprochen. Das Ergebnis des „Vorsorgechecks Naturgefahren im Klimawandel“ zeigt, dass „Großweikersdorf in Zukunft vor allem von den Themen Starkregen, Hitze, Spätfrost und Erosion betroffen sein kann“, so der Experte Gabriel Lang. Nachdem der Vorsorgecheck den Handlungsbedarf aufge-

zeigt hat, wurden Empfehlungen für die betroffenen Bereiche festgelegt.

„Mit dieser Unterstützung haben wir einen guten Überblick, mit welchen Maßnahmen wir uns künftig an die Folgen des Klimawandels anpassen können“, freut sich Bürgermeister Alois Zetsch und bedankt sich bei allen Teilnehmern für die konstruktive Mitarbeit.



Machten sich ein Bild über mögliche Potentiale in der Marktgemeinde (v.l.n.r.): Sabine Plodek-Freimann (Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ), Thomas Schragner (Gemeinde, FF Großweikersdorf), Herbert Herzog (FF Ameisthal), Stefan Obermaier (Elementarschaden Präventionszentrum), Philipp Otto (Rotes Kreuz), Alois Zetsch (Bürgermeister Großweikersdorf), David E. Otlberger (Gemeinde, FF Baumgarten), Thomas Batelka (FF Ruppersthal), Stefan Czamutian (KLAR! Region Wagram), Gabriel Lang (Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ), Elisabeth Bergler (BMK – Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie), Josef Hintermayer (Umweltgemeinderat)

© Energie- und Umweltagentur NÖ

## Einschreibezeitraum für Volksbegehren

### Ein Volksbegehren kann im Frühjahr 2025 unterschrieben werden

Dem Antrag auf Einleitung eines Volksbegehrens wurde vom Bundesministerium für Inneres für das folgende Volksbegehren stattgegeben:

#### EINTRAGUNGSZEITRAUM

- 31. MÄRZ BIS 7. APRIL 2025  
„ORF-Haushaltsabgabe NEIN“

Im genannten Eintragungszeitraum haben Sie die Möglichkeit, das oben genannte Volksbegehren zu unterstützen. Als Eintragungslokal dient das Gemeindeamt Großweikersdorf, Hauptplatz

7, 3701 Großweikersdorf und es ist zu den angeführten Tagen und festgelegten Zeiten geöffnet: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag | 8.00 - 16.00 Uhr, Dienstag | 8.00 - 20.00 Uhr

Die Eintragung muss nicht auf der Gemeinde erfolgen, sondern kann auch ganz einfach online getätigt werden: [www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österrei-

chische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 24. Februar 2025 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

### Bitte beachten!

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können hierfür keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.



## Gemeinderatswahl 2025

### Meine-Wahlkarte und Meine-Wahlnfo zur Gemeinderatswahl

Am 26. Jänner 2025 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb wurde Ihnen Ende November eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2025“ zugestellt. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet eine Buchstaben/Ziffernkombination für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

### Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Erleichterung der Wahlabwicklung sollte der personalisierte Abschnitt sowie ein amtlicher Lichtbildausweis zur Wahl am 26. Jänner 2025 ins Wahllokal mitgebracht werden.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann wird die frühzeitige Beantragung einer Wahlkarte für die Briefwahl empfohlen. Zur Beantragung einer Wahlkarte stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinfor-

mation“, Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises, Eingabe der Reisepassnummer oder mittels digitaler Signatur kann rund um die Uhr unter [www.meinewahlkarte.at](http://www.meinewahlkarte.at) eine Wahlkarte beantragt werden.

**Unsere Tipps:** Die Wahlkarte sollte möglichst frühzeitig beantragt werden, um eine zeitgerechte Zustellung zu ermöglichen. Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 22. Jänner 2025, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist ebenso bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt frühestens ab Anfang Jänner 2025 eingeschrieben an Ihre angegebene Adresse.

### Wählen mit Wahlkarte

Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26. Jänner 2025 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde.
- Während der Öffnungszeiten kann die unterfertigte Briefwahlkarte in

Ihrem Wahllokal abgegeben oder durch Boten überbracht werden.

### Die Wahllokale und -zeiten

Beschlüsse der Gemeindewahlbehörde vom 14. Oktober 2024:

**Wahlsprengel 1 | Großweikersdorf | Vereinshaus** | Hauptplatz 7/2

Wahlzeit 07.00 bis 15.00 Uhr

**Wahlsprengel 2 | Großweikersdorf II Lagerhaus** | Raiffeisenstraße 4

Wahlzeit 07.00 bis 14.00 Uhr

**Wahlsprengel 3 | Ameisthal Dorfzentrum** | Ameistal 14

Wahlzeit 08.00 bis 11.00 Uhr

**Wahlsprengel 4 | Baumgarten a. W. Feuerwehrhaus** | Baumgarten a. W. 43/1

Wahlzeit 08.00 bis 12.00 Uhr

**Wahlsprengel 5 | Großwiesendorf Dorfzentrum** | Großwiesendorf 28

Wahlzeit 08.00 bis 12.00 Uhr

**Wahlsprengel 6 | Kleinwiesendorf Gasthaus Stangl** | Kleinwiesendorf 34

Wahlzeit 08.00 bis 11.00 Uhr

**Wahlsprengel 7 | Ruppersthal Kindergarten** | Ruppersthal 104

Wahlzeit 08.00 bis 12.00 Uhr

**Wahlsprengel 8 | Tiefenthal Dorfzentrum** | Tiefenthal 33

Wahlzeit 08.00 bis 11.00 Uhr



# GEMEINSCHAFTSFÖRDERUNG IN UNSERER GEMEINDE GEMEINDEINITIATIVEN

## Gesunde Gemeinde Vortrag - Ich mach mal Pause

Mag. Martina Schubert führte durch diesen Abend und regte zum Mitmachen an

Am 13. November konnte die Gesunde Gemeinde 36 Interessierte zum Vortrag „Ich mach mal Pause“ von Mag. Martina Schubert begrüßen. Ihr gelang es mit Fachwissen und praxisnahen Beispielen die Teilnehmenden zu begeistern. Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung von Frau Mag. Schubert zum Nachlesen.

Arbeit, Familie, Haushalt, Ehrenamt... Für alles scheint Zeit da zu sein – nur für sich selbst bleibt oft nichts übrig. Doch was passiert, wenn wir immer weitermachen und nie innehalten? Irgendwann geht gar nichts mehr. Für die Teilnehmenden des Vortrags „Ich mach jetzt Pause!“ gehört das bald der Vergangenheit an: Vor vollem Haus wurden einfache und kraftvolle Wege zur Selbstfürsorge vorgestellt.

### Warum Selbstfürsorge?

Wer gut für sich selbst sorgt, kann auch für andere da sein. Das Gefühl, am Ende der Kräfte zu sein, ist vielen bekannt – doch die eigenen Leistungsgrenzen zu erkennen und zu respektieren ist entscheidend. Jeder Mensch hat eine andere „Wohlfühlzone“, und diese zu finden, ist eine individuelle Reise. Im Vortrag wurden praktische Fragen erörtert, die helfen, die persönlichen „Energieräuber“ zu identifizieren:

- Welche Situationen haben mich kürzlich belastet?
- Mit welchen Menschen fühle ich mich unwohl?
- Welche Gedanken und Sorgen lassen mich nicht los?
- Welche Anzeichen von Stress habe ich in letzter Zeit bemerkt?

Doch es gibt nicht nur Energieräuber – es gibt auch Kraftquellen, die uns neuen Schwung geben. Indem wir mehr Raum für das Schaffen, was uns guttut, und weniger für das, was uns belastet, gewinnen wir an Lebensqualität. Einfache Fragen helfen, diese Kraftquellen zu finden:

- Welche Aktivitäten fühlen sich wie Urlaub an?
- Wann habe ich zuletzt die Zeit vergessen?
- Wofür könnte ich stundenlang begeistert erzählen?
- Welche Menschen geben mir positive Energie?

Jede Entscheidung birgt die Möglichkeit, unsere Energie entweder zu stärken oder zu schwächen. Ein Beispiel:

Macht es mir Freude, täglich mit dem Hund spazieren zu gehen und in die Natur zu kommen, oder empfinde ich das eher als Belastung? Diese kleinen Entscheidungen im Alltag helfen, die Balance zu finden und Überlastung vorzubeugen.

Selbstfürsorge bedeutet, im Alltag Momente der Kraft zu reservieren – für ein gesünderes, ausgeglicheneres Leben.

Martina Schubert ist Businesscoach für Frauen und begegnet in ihrer Arbeit häufig den Themen Selbstfürsorge, Abgrenzung und Kommunikation. Sie hat sich zum Ziel gesetzt durch ihre Vorträge ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass durch kleine Anpassungen Dinge verändert werden können.



## Neue Arbeitskreisleitung

Gesunde Gemeinde Großweikersdorf stellt sich frisch auf

Mein Name ist Julia Cvach, ich bin Sekretärin an der Musikschule „Ignaz-Josef Pleyel“ in Eggenburg und selbständige Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision. Ich habe kürzlich in Großweikersdorf die Arbeitskreisleitung der „Gesunden Gemeinde“ übernommen und trete in die Fußstapfen von Christine Gmeiner, die diese Funktion bisher mit besonderem Einsatz, vor allem aber mit großem Erfolg ausgefüllt hat und bin für ihre umsichtige Hilfe bei meinem Einstieg äußerst dankbar.

Mein beruflicher Hintergrund gibt mir die Möglichkeit, für das Wohl unserer Gemeinde; sowohl die organisatorischen Anforderungen einzubringen, als auch die zwischenmenschlichen Bedürfnisse der BürgerInnen zu verstehen. Ein Hauptanliegen von mir ist es, Wohlbefinden für Jung und Alt herzustellen. Mit einer offenen Kommunikation und gemeinsamer Zusammenarbeit

können wir unsere Gemeinde zukunftsorientiert und lebenswert gestalten.

Die Aktion „Gesunde Gemeinde“ und „Tut Gut“ in Niederösterreich bietet eine Plattform, die diverse Angebote bündelt und der Bevölkerung zur Verfügung stellt. Sie soll so als „Drehscheibe“ aller Aktionen im Gesundheitsbereich dienen. Die Zielsetzung dabei lautet: Wie können wir Großweikersdorf so gestalten, dass es den BewohnerInnen leichter fällt, sich gesund zu verhalten?

Am 4.12.2024 fand die erste Arbeitskreissitzung für die neue Periode statt. Dabei wurden in gemütlicher Runde die neuen Zielsetzungen für das kommende Jahr diskutiert.

Ich lade daher alle BürgerInnen von Großweikersdorf ganz herzlich ein, mit Anita Glocker vom Bürgerbüro und mir diesen Arbeitskreis weiterhin mit Leben zu füllen und bitte Sie, entsprechende Themen bei den öffentlichen Sitzungen einzubringen.



v.l.n.r.: Rosi Reis, Günther Cvach, Julia Cvach, Christine Gmeiner, Eleonore Vollmann-Walch, Veronika Gregshammer

## Lebensfroh & Energiereich durch den Alltag

Übungsgruppe Großweikersdorf - Gemeinsam regelmäßig üben macht Freude

Anlässlich der Kickoff-Veranstaltung der Gesunden Gemeinde entstand der Wunsch, bei Vorträgen Gehörtes durch Üben besser in den Alltag zu integrieren. Die Vorträge 2024 hatten die mentale Gesundheit als Schwerpunktthema. Es fanden unterschiedlichste Vorträge zu diesem Thema statt, wie: „Die Hermi Oma und die beleidigte Leberwurst“ mit Susanne Berger zum Thema des inneren Kindes; „Inneren Frieden finden“ mit Christine Gmeiner; „Lebensfreude ist (m)eine Entscheidung“ mit Natalia Olsböck und vor kurzem der Vortrag von Martina Schubert mit dem Titel „Selbstfürsorge- Ich mach mal Pause“.

Was haben Sie sich von einem der Abende mitgenommen? Wie ist es Ihnen mit der Umsetzung im Alltag ergangen? Gemeinsam erinnern und üben fallen

einfach leichter. Deshalb bieten wir ab Februar 2025 die Möglichkeit eines regelmäßigen Übungsabends.

Energetische Übungen zum Stärken des Ich. Erkennen was das Ich braucht. Jede(r) für sich und doch nicht allein in der Übungsgruppe. Es fällt leichter, die Übungen in den Alltag zu integrieren, wenn man diese regelmäßig übt. Energetische Übungen zum Wahrnehmen, Entspannen, Visualisieren, Fördern der Intuition, Spüren, usw. sind Inhalte der Abende. Es kann auch gerne auf Wünsche der Gruppe eingegangen werden. Es macht Sinn an allen Abenden anwesend zu sein, ein Einstieg ist jedoch jederzeit möglich.

Die Übungsabende finden ab Mittwoch, den 19. Februar 2025 und dann regelmäßig am zweiten Mitt-

woch im Monat statt. Dies sind der 19.2./12.3./9.4./7.5. und 11.6.2025, jeweils von 18:30 bis 19:30 Uhr am Dachboden der Alten Volksschule in Großweikersdorf. Anmeldungen direkt bei Christine Gmeiner unter der Telefonnummer 0650/3701 630 oder per Mail an [praxis@christinegmeiner.at](mailto:praxis@christinegmeiner.at)

**Hinweis:** Diese Übungsabende ersetzen keinesfalls einen Arzt/Therapeuten.



# Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde

Halbjahresprogramm - Jänner bis Juni 2025

»Yoga auf dem Sessel« | jeden Donnerstag, 9:00 Uhr (€ 8,00/TN und Einheit)  
mit Frau Ingrid Schneider, Anmeldungen direkt unter Tel. 0650/8415 155  
Ort: Vereinshaus (hinter dem Gemeindeamt), 3701 Großweikersdorf, Hauptplatz 7



»Vortrag Darmgesundheit« | Donnerstag, 16. Jänner 2025 | 19:00 Uhr  
Anmeldungen im Bürgerbüro unter 02955/70204 oder [gemeinde@grossweikersdorf.gv.at](mailto:gemeinde@grossweikersdorf.gv.at)  
Ort: Gemeindeamt, Sitzungssaal, Hauptplatz 7, 3701 Großweikersdorf



»Qigong Kurs Großweikersdorf« | ab Samstag, 15. Februar 2025 | 9:00-10:00 Uhr  
weitere Termine: 22. Februar sowie 1., 8. und 15. März 2025 (€ 60,00/TN)  
Anmeldungen bei Grete Stanek, unter 0676/6755 159 oder [grete.stanek@hotmail.com](mailto:grete.stanek@hotmail.com)  
Ort: Turnsaal der NMS Großweikersdorf, Präsident List Platz 2



»LIMA - Training« | ab Mittwoch, \*\*19. Februar 2025 | 14:00-15:30 Uhr  
weitere Termine: 05.03., \*\*19.03., 02.04., 07.05., \*\*21.05., 11.06. (€ 35,00/Block und TN)  
Anmeldungen bei Maria Schreylechner, unter 0664/8385093 oder [maria.schreylechner@a1.net](mailto:maria.schreylechner@a1.net)  
Ort: Vereinshaus – hinter dem Gemeindeamt  
\*\*Dachboden der AVS, Hauptplatz 9, 3701 Großweikersdorf



»Treffpunkt Tanz« | ab Dienstag, 7. Jänner 2025 | 9:00-10:30 Uhr  
weitere Termine: 14.1., 21.1., 28.1., 11.2.2025 (€ 60,00/TN)  
Zyklus 19: 18.2., 25.2., 4.3., 11.3., 18.3.2025  
Zyklus 20: 25.3., 1.4., 8.4., 29.4., 6.5.2025  
Zyklus 21: 13.5., 20.5., 3.6., 10.6., 17.6.2025  
Anmeldungen bei Maria Schreylechner, unter 0664/8385093 oder [maria.schreylechner@a1.net](mailto:maria.schreylechner@a1.net)  
Ort: Dachboden alte Volksschule, Hauptplatz 9, 3701 Großweikersdorf



»Übungsgruppe Großweikersdorf« | ab Mittwoch, 19. Februar 2025, 18:30-19:30 Uhr  
weitere Termine: 12.3., 9.4., 7.5., 11.6., Teilnahme gegen freie Spende.  
Anmeldungen bei Christine Gmeiner, unter 0650/3701630 oder [praxis@christinegmeiner.at](mailto:praxis@christinegmeiner.at)  
Ort: Dachboden alte Volksschule, Hauptplatz 9, 3701 Großweikersdorf



## Einladung zum Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“

Öffentliche Sitzung, wozu jede Gemeindegängerin/jeder Gemeindegänger herzlich eingeladen ist

Regelmäßig finden diese Sitzungen im Rahmen der Gesunden Gemeinde Großweikersdorf statt. Gestalten Sie das Programm der Gesunden Gemeinde aktiv mit. Wir freuen uns über neue Gesichter im Arbeitskreis. Nach dem Motto: mehr Köpfe haben mehr Ideen.

Gemeinsam sollen neue Ideen für Aktivitäten zum Thema Gesundheit

erarbeitet werden. Unsere Regionalberaterin von Tut gut, Alexandra Reis, ist ebenfalls anwesend und berichtet über aktuelle Angebote und Schwerpunkte von Tut gut.

Die Sitzung findet am Mittwoch, den 12. Februar 2025, 18:00 Uhr im Gemeindeamt Großweikersdorf statt. Um Anmeldung wird ersucht, entweder

per E-Mail an [gemeinde@grossweikersdorf.gv.at](mailto:gemeinde@grossweikersdorf.gv.at) oder telefonisch unter der Telefonnummer 02955/70204/70.



## Stimmfit durch den Winter

Gesundheitstipp der Praxisgemeinschaft Schmidmühle

Die kalte und dunkle Jahreszeit hat begonnen und der Winter steht vor der Tür. Man macht es sich zu Hause gemütlich, oder verbringt Zeit auf Weihnachtsmärkten, die zum Genießen und Verweilen einladen. Doch neben den schönen Seiten des Winters sind es leider auch Verkühlungen oder grippale Infekte, die uns zwingen, daheim zu bleiben. Kommen zum Schnupfen auch noch Halsweh oder Husten hinzu, ist die Stimme beeinträchtigt und kann nicht mehr das leisten, wozu sie eigentlich fähig ist.

Umgebungseinflüsse, wie zum Beispiel trockene Räume, können die Stimme zusätzlich belasten. Ein ausreichendes Belüften der vier Wände ist deshalb wichtig, um die Luftfeuchtigkeit zu erhöhen. Es ist auch möglich, feuchte Handtücher, beispielsweise im Schlafzimmer aufzuhängen, um auch in der Nacht für genügend Feuchtigkeit zu sorgen.

Das Inhalieren von Wasserdampf bietet eine geeignete Möglichkeit, be-

reits alleine aufgrund der Wärme, den Schnupfen oder Husten zu lindern. Die Befeuchtung der Schleimhäute trägt wesentlich dazu bei, vorhandenen Schleim in Nase, Rachen und Bronchien zu verflüssigen. So fällt es leichter, das Sekret abzu husten oder durch Nase putzen aus dieser zu befördern. Zum Inhalieren eignen sich verschiedene Salzlösungen, die Sie in der Apotheke oder im Drogeriemarkt erhalten.

Das Trinken von ausreichend Flüssigkeit ist ebenfalls wichtig, um rasch gesund zu werden. Es gibt eine Reihe an Lebensmitteln, die den Schleim zähflüssiger und daher schwieriger abtransportierbar machen. Dazu gehören beispielsweise Kaffee, Schwarztee, Milchprodukte und Alkohol. Vermeiden Sie diese Produkte und greifen Sie stattdessen zu Wasser und Tees, wie zum Beispiel Thymian, Lindenblüte oder Ingwer. Bei Hustenreiz und Heiserkeit eignen sich vor allem Salbei- und Eibischtee. Diese können auch zum Gurgeln verwendet werden. Achtung: Kamillen- und Früchtetees wirken austrocknend auf unsere Stimme und sollten daher bei Atemwegserkrankungen vermieden werden.

Auch Lutschpastillen können bei Halsschmerzen und Heiserkeit Linderung verschaffen. Hier sind befeuchtende Bonbons zu empfehlen. Es eignen sich unter anderem unterschiedliche EMSER Pastillen®, die außerdem

das Austrocknen der Rachenschleimhaut beim Arbeiten in beheizten oder staubbelasteten Räumen lindern. Auch GeloRevoice® bietet eine effektive Linderung bei Heiserkeit, die nicht unmittelbar mit einer Verköhlung einhergehen muss. Denn in zahlreichen Berufen ist die Stimme das wichtigste Arbeitsinstrument, welches jedoch hoher Beanspruchung ausgesetzt ist. Berufssprecher:innen, wie zum Beispiel Pädagog:innen oder Verkäufer:innen, sollten daher besonders darauf achten, ihre Schleimhäute mit genügend Feuchtigkeit zu versorgen.

Zu guter Letzt noch ein kleiner Tipp, der mir als Logopädin besonders am Herzen liegt: Wenn Sie es erwischt hat und Sie unter Stimmproblemen leiden, vermeiden Sie übermäßiges Räuspern oder Flüstern. Entlasten Sie Ihre angegriffenen Stimmklappen durch leises Sprechen. In diesem Sinne - genießen Sie die ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und kommen Sie gut durch den Winter!



Liebe Grüße von Melanie Paul, Logopädin in der Schmidmühle, der Praxisgemeinschaft für Gesundheit und Lebensqualität in Großweikersdorf. [www.schmidamuehle.at](http://www.schmidamuehle.at)





## Neue Möglichkeit Leben zu retten

### Defibrillator in Baumgarten am Wagram installiert

Auf Initiative von Bürgermeister a.D. und Ehrenobmann des Club Baumgarten Leopold Spielauer wurde in der ehemaligen Telefonzelle in Baumgarten a.W. ein Defibrillator installiert.

Immer mehr Telefonzellen werden dieser Tage aufgelassen und verlangen nach neuer Nutzung. Einige werden zu kleinen Tausch-Buchhandlungen, in Baumgarten am Wagram hat man sich dazu ent-

schlossen, die dortige Gegebenheit zu nutzen und in der Ortsmitte neben dem Feuerwehrhaus einen lebensrettenden Defibrillator zu installieren. Die Initiative hierzu ging vom Ehrenobmann des Club Baumgarten, Leopold Spielauer, aus und ursprünglich vor mehreren Jahren für andere Zwecke, die kostengünstiger umgesetzt werden konnten, angesparte Gelder reichten, um einen Gutteil des Geräts zu finanzieren.

Die Verwaltung des Defibrillators übernimmt die FF Baumgarten a.W., Unterstützung kommt vom Ortsverschönerungsverein Club Baumgarten und vom Roten Kreuz Großweikersdorf. Für die Mitglieder der örtlichen Feuerwehr hat bereits eine Schulung durch das Rote Kreuz stattgefunden, weitere Schulungen für die Ortsbevölkerung sind bereits in Planung.



Bei der Schulung für die FF Baumgarten a.W. durch das Rote Kreuz Großweikersdorf



Obmann des Club Baumgarten David E. Otzberger und Kommandant der FF Baumgarten Clemens Hohensulz mit dem neuen Defibrillator



Der Initiator: Ehrenobmann des Club Baumgarten Leopold Spielauer

# Markttag

IN GROSSWEIKERSDORF

TERMINE 2025: IMMER SAMSTAGS, 10. MAI + 13. SEPT. + 25. OKT. | 8:00 - 14:00 UHR

Genussvolles & Kreatives aus unserer Region, Geschirr- und Haushaltswaren, Textilien, Handwerk, u.v.m.

## Die Pleyel-Konzerte im Winter 2025

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren hochwertigen Winterkonzerten ein

**Neujahrskonzert als Benefizgala | Sonntag 12.01.2025 - 14:00 Uhr**  
mit jenen Künstlern die im Jahr 2024 bei den hochwertigen Konzerten der IPG mitgewirkt haben. (mit Buffet)

**Trio Frullato | Sonntag 19.01.2025 - 11:00 Uhr**  
bestehend aus Mitgliedern des RSO und der Wiener Symphoniker,  
*anschließend Mittagstisch*

**Konzert | Sonntag 02.02.2025 - 11:00 Uhr**  
mit Cornelia Löscher, Violine; Armin Egger, Gitarre; Hannes Gradwohl, Violoncello;  
*anschließend Mittagstisch*

**Konzert | Sonntag 23.02.2025 - 11:00 Uhr**  
mit Lukas Medlam, Violine; Stephanie Drach, Viola; Tristan Feichtner, Violoncello;  
*anschließend Mittagstisch*

**Infos & Tickets: 02955/70645 | [adolfehrentraud.pleyel@aon.at](mailto:adolfehrentraud.pleyel@aon.at) | [www.pleyel.at](http://www.pleyel.at)**



## Komm zur Sing- und Spielgruppe

### Ein Angebot für unsere Kleinsten

Jede Woche dürfen sich unsere kleinsten MitbürgerInnen austoben.

Es wird gesungen, sich bewegt, gelacht und gekrabbelt. Sing- und Bewegungsspiele wechseln sich mit kleinen Bewegungsparcours und Entdeckermaterial ab. In dieser Stunde sind die Kleinsten

die Größten und dürfen mit Mama oder Papa (oder Großeltern) allerhand entdecken. Fingerspiele, Zeit zum Beobachten, in Kontakt treten und neue Impulse gestalten sich zu einer fantasievollen Stunde für alle.

Für Babies/Kleinkinder sechs bis ca.

24/30 Monate. Jeden Montag um 9:00 Uhr im Vereinshaus, Mittelteil Gemeindezentrum (Der Ort kann sich ändern. Sie werden bei der Anmeldung darauf hingewiesen). Anmeldung und Infos bei Lisa Naderer unter der Telefonnummer 0680/3147513 - Bedarf wird wöchentlich in WhatsApp-Gruppe erhoben.







## UNSERE KINDERGÄRTEN UND SCHULEN JUGEND UND BILDUNG

# Gemma! Mobile Jugendarbeit in Großweikersdorf

## Kochen, Zocken, Wuzzeln, Basteln, Spielen oder einfach nur Plaudern

**Gemma! ist eine Einrichtung des Vereins „Exit – Jugendarbeit im Bezirk Tulln“ und besteht seit 2009. Mobile Jugendarbeit ist aufsuchende Sozialarbeit, wir nehmen uns allen Fragen und Anliegen von Jugendlichen zwischen 12 und 23 Jahren an.**

Bei unserer Arbeit als Mobile Jugendarbeiter\*innen gehen wir im Streetwork aktiv auf Jugendliche in ihrem Lebensraum zu. Dabei suchen wir Jugendorte wie Freizeitanlagen, Lokale, Jugendtreffs, öffentliche Plätze oder andere Jugendtreffpunkte auf. Das Ziel unserer Arbeit ist es, Jugendliche bei der Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten. Unsere Angebote können dabei von gemeinwesenorientierter Jugendvertretung bis hin zur individuellen Einzelfallhilfe reichen. Als Ansprechpartner\*innen für Jugendliche bieten wir Informationen und Beratungen zu allen jugendrelevanten Themen an, wie beispielsweise Liebe und Sexualität, Schule und Arbeit, Dro-

gen und Sucht, Familie und Freunde, Polizei und Gericht und alles, was Jugendliche sonst noch so beschäftigt. Wesentlich dabei ist, dass das immer anonym, vertraulich, kostenlos und vor allem freiwillig passiert.

Seit 2012 wird auch die Großweikersdorfer Jugend von „Gemma!“ betreut. Einmal pro Woche sind wir entweder aufsuchend zu Fuß oder mit dem Bus unterwegs (wie zum Beispiel beim neuen Skatepark oder am Spielplatz) oder sind im Jugendtreff, der inzwischen im alten Rathaus am Hauptplatz ist. Dort lädt das Gemma!-Team Jugendliche zwischen 12 und 23 Jahren zum Kochen, Zocken, Wuzzeln, Basteln, Spielen oder einfach nur Plaudern ein. Wer einfach nur da sein und seine Zeit verbringen will, ist natürlich auch immer willkommen.

Wir – das Gemma!-Team, derzeit bestehend aus Claudia, Julia, Schurl, Maria, Melina und Joschi – können auf ein beratungsintensives Jahr zurückblicken. Während des Kochens, Essens, Spie-

lens und Wuzzeln wurde geplaudert und gelacht und eine intensive Beziehung zwischen den Gemmas und den Jugendlichen aufgebaut.

Auch beim Sommerferienspiel waren wir heuer wieder mit dabei und so konnten Jugendliche bei uns im Jugendtreff Jutebeutel, Ziptaschen und T-Shirts gestalten und bemalen oder im Zockerraum Mario Kart auf der Switch spielen.

Ebenfalls wichtig für unsere Arbeit ist die gute Zusammenarbeit mit der NMS Großweikersdorf, an der wir uns auch heuer wieder bei einer Schultour in den 2., 3. und 4. Klassen vorstellen durften.



# Herbstfest und so manche Überraschungen

## Die Marienkäfergruppe der TBE Großweikersdorf meistert jede Herausforderung!

Nach einem wunderschönen Herbstfest, das die Marienkäfergruppe samt Familien sogar im Freien feiern konnte, traf uns eine große Überraschung: wir mussten übersiedeln!

Am 25.10.2024 um 15 Uhr ging es los: die Marienkäfergruppe konnte bei herrlichem Herbstwetter ihr Kürbisfest feiern. Dank unserer fleißigen Eltern gab es ein reichhaltiges Büffet, bei dem alle Gäste ihren Gaumen mit Kürbisaufstrichen und Brot, Kürbismuffins, Kürbiskuchen und Kürbistiramisu verwöhnen konnten. Besonders gut schmeckte auch die Kürbiscremesuppe, die das Gasthaus Zach- Stangl extra für uns gekocht hatte: vielen Dank dafür!

Die Kinder genossen unseren großen Garten, bemalten ihren eigenen Kürbis, bastelten in der Herbstsonne Kürbismasken und gönnten ihren Eltern beim Kaffee den einen oder anderen Plausch. ;-)

Mit dem Sonnenuntergang klang allmählich auch ein wunderschönes Herbstfest aus.

Wir, das gesamte Team der TBE Großweikersdorf, bedanken uns bei den Ge-

meindemitarbeiterInnen für die Mithilfe bei den Vorbereitungen und bei allen Familien fürs Mitfeiern!

Nach diesem gelungenen Fest traf die Marienkäfergruppe auf eine Herausforderung, die wir Dank erneuter großartiger Hilfe seitens der GemeindemitarbeiterInnen mit Bravour meisterten: Aus noch ungeklärter Ursache trat Wasser in die Container ein, weshalb Schimmelpilzbelastung feststellbar war. Da die Gesundheit der Kinder für uns oberste Priorität hat, beschlossen wir, von einem Tag auf den anderen ins Vereinshaus zu übersiedeln. Damit wir diese „Übergangslösung“ unseren Qualitätsstandards entsprechend einrichten konnten, mussten wir jedoch leider den Betriebsbetrieb einige Tage einstellen. Wir bedanken uns für das große Verständnis seitens der Eltern!

Auch den einzelnen Vereinsmitgliedern sprechen wir unseren Dank aus. Alle Vereine, die sonst eigentlich regelmäßig im Vereinshaus zusammen kommen können, verzichten zu unseren Gunsten momentan darauf!

Wir sind sehr froh, dass wir auch hier für unsere Kinder einen Außenspielbereich zur Verfügung gestellt bekommen haben!

Es wird bereits mit vollem Einsatz daran gearbeitet, wie der Container so rasch als möglich wieder einsatzfähig gemacht werden kann, sodass einem raschen Rückzug in die „gewohnten Räumlichkeiten“ nichts mehr im Weg steht.

So zieht im schönen Vereinshaus der Advent ein und mit ihm so manch strahlende Kinderaugen, die das Weihnachtsfest kaum erwarten können! ;-)



# Martinsfest im Kindergarten Großweikersdorf

## Ein fröhliches Fest der Gemeinschaft und des Teilens

In unserem Kindergarten gibt es zahlreiche Bräuche, Traditionen und Feste, die seit vielen Jahren unverzichtbarer Bestandteil unseres Jahreskreislaufes sind und uns als Gemeinschaft näher zusammenbringen. Traditionen, Bräuche und Rituale geben uns Orientierung, Sicherheit und Halt und haben eine gemeinschaftsstiftende Funktion. Viele traditionelle Geschichten, wie beispielsweise die des Hl. Martins, sind über viele Jahrhunderte bekannt geblieben, weil sie uns auf einfache Weise die Bedeutung von Werten wie Nächstenliebe, Mitgefühl und Hilfsbereitschaft zeigen.

In diesem Jahr wurde das Martinsfest im Kindergarten Großweikersdorf zu einer besonderen Feier der Gemeinschaft und des Miteinanders. An fünf festlich gestalteten Tagen erlebten die Kinder und ihre Familien eine unvergessliche Zeit voller Lieder, Geschichten und natürlich dem traditionellen Teilen von Kipferl.

Die Feierlichkeiten begannen mit einem bunten Programm, das die Kinder begeistert mitgestalteten. Sie sangen stimmungsvolle Martinslieder, die die Werte

des Festes – Teilen, Helfen und Zusammenhalt – auf spielerische Weise vermittelten. Besonders beliebt waren die Darbietungen verschiedener Geschichten, welche die Kinder mit viel Spaß und Energie aufführten.

Ein Highlight des Festes war das Teilen von frisch gebackenen Kipferln. Jedes Kind bekam ein Kipferl, das in einer symbolischen Geste des Teilens unter den Kindern und mit den Eltern geteilt wurde. Dies förderte nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch das Verständnis für den Sinn der Tradition. Es war eine wunderbare Woche, in der die Kinder nicht nur viel über Sankt Martin und das Teilen gelernt haben, sondern auch gemeinsam mit ihren Famili-

en eine schöne Zeit verbringen konnten. Das Martinsfest bietet uns jedes Jahr aufs Neue die Gelegenheit, Werte wie Nächstenliebe und Zusammenhalt auf eine spielerische Weise zu vermitteln.



# Verabschiedung in den Ruhestand

## Großes Dankeschön für außergewöhnliches Engagement

Mit 1. Oktober 2024 wurde Dipl.-Päd. Christine Ille in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Christine Ille war stets ein inspirierendes Vorbild für die Jugend. Mit viel Engagement und Herzlichkeit vermittelte sie fundiertes Wissen, vor allem in den Fächern Mathematik und Geografie. Ihre Leidenschaft für Klimafreundlichkeit übertrug sich sowohl auf Schülerinnen und Schüler als auch auf Lehrerinnen und Lehrer. Dies führte dazu, dass die Mittelschule Großweikersdorf mehrfach mit dem Gütesiegel „Klimabündnisschule“ ausgezeichnet wurde.

Nicht nur bei den Schülerinnen und

Schülern genoss Christine Ille hohes Ansehen, sondern auch bei ihren Kolleginnen und Kollegen über die vielen Jahre hinweg in Großweikersdorf. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem unermüdlichen Einsatz prägte sie das schulische Umfeld maßgeblich. Als Leiterin des Mathematikteams war sie eine wertvolle Stütze und teilte ihr umfangreiches Wissen und ihre bewährten Lehrmethoden gerne mit ihrem Kollegium.

Über ihren Unterricht hinaus zeigte sich Christine Ille auch als herausragende Organisatorin zahlreicher Schulveranstaltungen, die sich über Jahre zogen. Ihr Organisationstalent und En-

gagement trugen lange Jahre entscheidend zum Gemeinschaftsgefühl und zur Entwicklung der Schule bei.

Ein herzliches Dankeschön gebührt Dipl.-Päd. Christine Ille für ihr außergewöhnliches Engagement über mehr als zwei Jahrzehnte. Ihr Einsatz und ihre Leidenschaft für den Lehrerberuf haben die Mittelschule Großweikersdorf nachhaltig bereichert und zahlreiche Schülergenerationen geprägt. Wir wünschen ihr für den Ruhestand alles erdenklich Gute und hoffen, dass sie diese neue Lebensphase in vollen Zügen genießen kann.



# Riesen-Spaß-Tag für zukünftige Erstklässler

## Ihr wart dabei? Dann habt ihr die MS Großweikersdorf gerockt!

Am 5. und 22. November war in der MS Großweikersdorf richtig was los!

Für unsere zukünftigen Erstklässler gab's am 5. November einen Riesen-Spaß-Tag. Mit coolen Experimenten in Physik, Musik, beim Kochen und noch vielem mehr haben unsere älteren Schüler gezeigt, wie spannend die Mittelschule sein kann.

Am 22. November durften dann alle reinschnuppern: Eltern und Kinder waren zum Tag der offenen Tür eingeladen. Beim gemeinsamen Keksebacken, der Mathe-Olympiade und den vielen anderen coolen Aktionen kam bestimmt keine Langeweile auf. Habt ihr schon mal versucht, mit Trockeneis zu experimentieren? Oder unterm Mikroskop die Welt ganz klein zu sehen? Bei uns war alles möglich!

Was war euer Highlight? Die coole Musik, die Stoffdruck-Werkstatt oder doch lieber die leckeren Kuchen beim Buffet? Egal was euch am besten gefallen hat – wir freuen uns, dass ihr da wart! „Bei uns wird's nie langweilig! Ob auf dem Fußballplatz in der Schülerliga, beim Schwimmen, bei coolen Trendsportarten oder in unseren unverbindlichen Übungen – bei uns findest du garantiert die passende Sportart. Und das Beste daran: Unsere Lehrer sind topfit und motivieren dich, deine persönlichen Bestleistungen zu erreichen!“

„Und weil wir in der digitalen Welt leben, setzen wir auf modernste Technik. In fast allen Fächern arbeiten wir mit digitalen Tools. So macht Lernen noch mehr Spaß! Und damit du immer weißt, was bei deinem Kind los ist, können sich Eltern jederzeit über unsere Plattform informieren.“

Die MS Großweikersdorf ist mehr als nur eine Schule. Bei uns lernt man nicht nur für die Schule, sondern auch fürs Leben. Wir haben eine Menge Spaß zusammen, helfen uns gegenseitig und entdecken neue Dinge.

Du bist neugierig geworden? Dann komm gerne zu uns!



# Großweikersdorfer Nachwuchsläufer erobern Tulln

## Schulen nehmen an Cross Country Lauf teil

**Großweikersdorf, 10. Oktober 2024 – Beim Cross Country Lauf in Tulln am 8. Oktober haben die Schülerinnen und Schüler der Volksschule und Mittelschule Großweikersdorf für Furore gesorgt. Besonders die 30 jungen Sportlerinnen und Sportler der Volksschule konnten mit zahlreichen Top-Platzierungen überzeugen.**

Die hervorragenden Ergebnisse der Großweikersdorfer Schüler sind kein Zufall. In den Wochen vor dem Wettkampf wurde intensiv trainiert. Regelmäßige Laufeinheiten, Koordinationsübungen und Ausdauertraining gehörten zum festen Bestandteil des Sportunterrichts. Besonders spannend gestaltete sich die Vorentscheidung an der Volksschule, bei der die Schülerinnen und Schüler um die begehrten Startplätze kämpften. Diese interne Konkurrenz motivierte die jungen Sportlerinnen und Sportler zusätzlich und trug zu einer tollen Atmo-

sphäre bei.

Die Kolleginnen Katrin Wieser und Agnes Pichler zeigten sich über die herausragenden Leistungen ihrer Schützlinge äußerst stolz. „Die Kinder haben mit großem Einsatz und Freude am Wettkampf teilgenommen. Die Vorentscheidung an unserer Schule hat sie zusätzlich motiviert und sie waren bestens vorbereitet.“, so Wieser.

„Die Stimmung am Wettkampftag war einfach unbeschreiblich“, erzählt Hannah. „Wir haben uns gegenseitig angefeuert und gemeinsam gefeiert. Das Training hat sich wirklich gelohnt!“ Besonders hervorzuheben ist der 3. Platz von Theresa, 3. Klasse, in der Kategorie weiblich 2. und 3. Klasse. Auch Helene, 2. Klasse, überzeugte mit einem starken Lauf und sicherte sich den 3. Platz. Die gesamte Mannschaft zeigte eine geschlossene Leistung und trug so-

mit zum Erfolg der Schule bei.

Die Freude über die erreichten Ziele war bei allen groß. „Ich bin so stolz auf meine Mitschülerinnen und Mitschüler“, meinte Alexander. „Wir haben hart trainiert und das hat sich jetzt ausgezahlt.“ Auch die Eltern zeigten sich begeistert von den Leistungen ihrer Kinder und bedankten sich bei den Lehrern und Lehrerinnen für die engagierte Betreuung.

Für das nächste Schuljahr sind bereits neue Ziele gesteckt. Die Schulen möchten ihr Training intensivieren und an noch mehr und anderen sportlichen Wettkämpfen teilnehmen. „Wir möchten den Kindern weiterhin die Möglichkeit bieten, ihre sportlichen Fähigkeiten zu entwickeln und gemeinsam Spaß zu haben“, so Lehrerin Katrin Wieser. „Der Cross Country Lauf hat gezeigt, welches Potenzial in unseren Schülern steckt.“ Großweikersdorf kann sich über einen sportlichen Nachwuchs freuen!

# Klimafit zum Radlhit

## Platz 3 für MS Großweikersdorf beim Radland-Wettbewerb von Klimabündnis NÖ

**Ein Mobilitätswettbewerb und Hochwasser. Geht das zusammen? Niederösterreichs Schulen sagen: „Ja“. 170 Klassen mit 3.370 Kindern und Jugendlichen aus 41 Schulen und 20 Bezirken waren diesen Herbst beim NÖ-weiten Radland-Wettbewerb „Klimafit zum Radlhit“ vom Klimabündnis Niederösterreich angemeldet und lieferten damit gleich vorab ein Rekordergebnis.**

Der Mobilitätswettbewerb startete am 19. September mit drei Tagen Verspätung mitten in einer landesweiten Katastrophensituation. Trotz erschwerten Bedingungen schafften es fast alle Klassen mit klimafreundlichen Schulwegen ins Ziel. Als Hauptpreise und Ansporn wurden von regionalen Ausflugszielen insgesamt 38 Erlebnisführungen zur Verfügung gestellt. Sieben Klassen der MS Großweikersdorf stellten sich heuer rund um Orga-

nisatorin Ursula Kraft der Herausforderung. Die Klimabündnis-Schule ist bereits Profi bei „Klimafit zum Radlhit“ und holt immer wieder Preise. Heuer sicherte sich die 3a einen dritten Platz beim Mobilitätswettbewerb. Als Belohnung dürfen sich die „Klimafitten“ Schülerinnen und Schüler der 3a mit Klassenlehrerin Eva-Maria Wilfinger nun auf eine Erlebnisführung von Retz Tourismus freuen.

„Dank großartiger regionaler Sponsoren und engagierter Lehrkräfte vor Ort konnte das Projekt auch unter schwierigen Bedingungen erfolgreich umgesetzt werden – als gemeinsames Statement für mehr Klimaschutz und klimafreundliche Mobilität. Wenn wir Klimaschutz ernst nehmen, können wir Extremwetterereignisse wie zuletzt in ihrer Häufigkeit und Intensität drastisch reduzieren“, so Projektleiterin Eva Zuser

vom Klimabündnis Niederösterreich.

### Das Mobilitätsprojekt

Bei „Klimafit zum Radlhit“ sammeln Schülerinnen und Schüler der fünften bis achten Schulstufe klimafreundliche Schulwege, um in einem virtuellen Spiel auf unterschiedlichen Routen schnellstmöglich in die Landeshauptstadt St. Pölten zu kommen. Der Verzicht aufs Auto am Schulweg ist ein wirksamer Beitrag zum Klimaschutz und entspannt auch die Verkehrssituation rund um unsere Schulen. Unter dem Motto „Erfahre dein Land“ geht es nebenbei auch darum, Wissenswertes über die Region zu lernen.

### Klimabündnis

Das Klimabündnis ist das größte europäische Klimaschutz-Netzwerk. Unter dem Motto „Global denken, lokal handeln“ verbindet es Gemeinden, Betrie-

be und Bildungseinrichtungen aus 25 Ländern mit indigenen Organisationen im Amazonas. Das Klimabündnis setzt sich für den Schutz indigener Gebiete, den Erhalt des Regenwaldes und Klimaschutz an Ort und Stelle ein – und das bereits seit 1990. Allein in Österreich arbeiten mehr als 3.800 Mitgliedsorganisationen an einer besseren Welt – darunter rund 300 Bildungseinrichtungen in Niederösterreich.



Matteo Paschek, Stefan Zeitlberger, Andrea Berzoi, Bianca Weber, Lena Wohlmuth, Johanna Wessely, Mia Heindl (v.l.n.r.) aus der 3a freuen sich über Platz 3 bei „Klimafit zum Radlhit“

# Fußballtalente glänzen in Lindabrunn

## Mischung aus Sport und Schule kommt gut bei den Kindern an

**Großweikersdorf/Lindabrunn, 23.9. bis 27.9.2024 – Die Burschen der ersten und zweiten Klassen der Mittelschule Großweikersdorf haben kürzlich an einem intensiven Fußballcamp in Lindabrunn teilgenommen. Unter der fachkundigen Leitung von Gregor Weber und Rainer Gregshammer erlebten die jungen Kicker eine Woche voller sportlicher Herausforderungen und Spaß.**

Das abwechslungsreiche Programm kombinierte spannende Fußballmatches mit gezieltem Training und sogar Unterricht. Dank der Vorbereitungen der Lehrer und Lehrerinnen, die Unterrichtsmaterialien über Teams und OneNote zur Verfügung stellten, konnten die Schüler auch während des Camps am Schulstoff dranbleiben.

„Es war eine wirklich anstrengende Woche, aber die Schüler haben durchgehalten und hatten jede Menge Spaß“, berichtet Gregor Weber, der Sportlehrer. „Die Mischung aus Sport und Schule hat sich bewährt. Die Burschen sind nicht nur sportlich fitter geworden, sondern haben auch schulisch profitiert.“

Ein besonderes Highlight waren die Freundschaftsspiele gegen andere Schülerligamannschaften wie der Sportmittelschule Tulln. Diese Begegnungen boten den Großweikersdorfer

Talenten die Möglichkeit, ihr Können unter Wettkampfbedingungen zu zeigen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Das Fußballcamp in Lindabrunn war ein voller Erfolg. Die Schüler kehrten nicht nur mit einem strahlenden Lächeln,

sondern auch mit neuen Freundschaften und wertvollen Erfahrungen zurück. Die Schule bedankt sich herzlich bei den Organisatoren und Betreuern für dieses tolle Angebot und nicht zuletzt bei der Mittelschulgemeinde, dass die Buskosten übernommen wurden.



# Mutter-Eltern-Beratung in Großweikersdorf

Unterstützung durch Kinderfacharzt für Eltern mit Kindern von 0 bis 6 Jahren!

Die Mutter-Eltern-Beratungsstellen in Niederösterreich sind seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit. Unsere Gemeinde bietet diesen kostenfreien Service mit geschultem, medizinischem Fachpersonal (FachärztInnen für Kinder- und Jugendheilkunde, diplomierte Kinderkrankenschwestern) für Familien seit Jahren an.

Das Mutterberatungsteam mit Herrn OA Dr. Martin Dietrich und Frau DGKS Maria Haas stehen mit Rat und Hilfe zur Verfügung. Sie können sich mit medizinischen Fragen an das Team wenden, sowie Fragen zur richtigen Ernährung oder zur Entwicklung und Förderung Ihres Kindes. Dies können Themen sein wie altersgemäße Ernährung (Stillen, Flaschennahrung, Beikost) oder Entwicklung des Kindes (Entwicklungsphasen,

Fähigkeiten der Nahrungsaufnahme, Hunger- und Sättigungssignale, welche Lebensmittel sind für welches Lebensalter geeignet) sein.

Als weiteren Service der Mutter-Eltern-Beratung wird Ihr Kind durch den Kinderarzt untersucht sowie Größe und Gewicht, mit Überprüfung anhand von der Entwicklungstabelle, festgestellt (Perzentile). Jegliche Fragen zur Pflege Ihres Kindes können gestellt werden oder viele andere Fragen die Sie beschäftigen ...

Nützen Sie dieses Angebot, wo Sie auch andere Mütter/Eltern mit ihren Kindern kennen lernen und sich über Themen austauschen können.

## Termine 2025

Jeden 3. Mittwoch im Monat, um 14:00

Uhr findet die Mutter-Eltern-Beratung in unserer Mutterberatungsstelle im Vereinshaus, mittlerer Teil des Gemeindezentrums Großweikersdorf, statt. Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Einfach mit Ihrem Baby oder Kleinkind zum Termin kommen. Für 2025 sind dies die folgenden Termine: 15.01./19.02./19.03./16.04./21.05./18.06. 20.08./17.09./15.10./19.11./17.12.

 familienfreundliche Gemeinde



## Einschreibung Kindergartenjahr 2025/26

Was Sie alles zur Einschreibung in die Großweikersdorfer Kindergärten wissen müssen

Ihr Kind hat nun bald ein Alter erreicht, mit dem es den Kindergarten besuchen darf?

ausfüllen und direkt an die zuständige Abteilung in der Gemeindeverwaltung senden können, statt.

NÖ Landeskindergarten Großweikersdorf  
Oberrußbacher Str. 1 | 3701 Großweikersdorf  
Kindergartenleitung:  
Michaela Walzer 02955/70387 oder  
kindergarten.gw@aon.at

Die Aufnahme in den Kindergarten für das Kindergartenjahr 2025/26 (ab September 2025) ist ab dem Alter von 2 Jahren möglich. Eine Anmeldung kann erfolgen, wenn Ihr Kind bis 30.06.2026 das Alter von 2 Jahren erreicht. Einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz gibt es erst im verpflichtenden letzten Kindergartenjahr (im Alter von 5 Jahren).

Füllen Sie das Formular bitte **bis spätestens 7. Jänner 2025** online aus.

NÖ Landeskindergarten Ruppersthal  
Ruppersthal 104 | 3701 Großweikersdorf  
Kindergartenleitung:  
Elfriede Rauscher 02955/70673 oder  
kindergarten-ruppersthal@a1.net

Die Anmeldung für die NÖ Landeskindergärten Großweikersdorf und Ruppersthal findet über ein Formular, welches Sie bei uns online finden, dort

Im Anschluss werden die Anmeldeformulare an die Kindergartenleitungen weitergeleitet. Sie erhalten dann einen persönlichen Besuchstermin und alle nötigen Informationen zum Kindergartenstart Ihres Kindes.

Marktgemeinde Großweikersdorf  
Hauptplatz 7 | 3701 Großweikersdorf  
Verwaltung:  
Sandra Herzog 02955/70204-79 oder  
sandra.herzog@grossweikersdorf.gv.at

Bei Fragen zur Einschreibung Ihres Kindes können Sie eine der Ansprechpartnerinnen kontaktieren, welche Ihnen gerne behilflich sein wird.



ONLINEFORMULAR: [www.grossweikersdorf.gv.at/kindergarteneinschreibung](http://www.grossweikersdorf.gv.at/kindergarteneinschreibung)



**GROSSWEIKERSDÖRFER  
KINDER  
MASKEN  
BALL**

**2025**

**SONNTAG  
23.02.**  
BEGINN 13.00 UHR  
Eintritt: Freie Spende

**LAND  
GASTHAUS  
KURT MAURER  
BAHNSTRASSE 29**

13.00 Uhr | Einlass  
14.00 Uhr | Einzug der Masken  
ZAUBERSHOW  
Schätzspiel mit tollen Preisen

VERANSTALTER | Familienausschuss der Marktgemeinde Großweikersdorf

## WISSENSWERTES RUND UM UNSERE GEMEINDE UMWELT UND NATUR

# Finanzielle Unterstützung der Landesregierung

## NÖ Heizkostenzuschuss: Das Bürgerbüro hilft Ihnen weiter

Die NÖ Landesregierung hat eine wichtige Förderung beschlossen, um die finanzielle Situation der Bürgerinnen und Bürger in Niederösterreich zu entlasten:

### NÖ Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2024/25 in der Höhe von EUR 150,- beschlossen.

- Der Zuschuss kann bis 31. März 2025

auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung

- Der Antrag kann nur von Personen gestellt werden, die die Einkommenshöchstgrenzen und anderen Voraussetzungen erfüllen. Bitte prüfen Sie diese vorab sorgfältig.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Bürgerbüro der Marktgemeinde Großweikersdorf unter 02955/70204 gerne zur Verfügung. Die jeweiligen Antragsformulare liegen beim Gemeindeamt auf.

Sie finden dieses samt Richtlinien und Erläuterungen zu den Richtlinien auch im Internet: [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)



# Winterzeit: Richtig Heizen hilft Geld zu sparen

## Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!

Hohe Heizrechnungen, zugige Räume und steigende Energiepreise müssen nicht sein. Bereits durch einfache Maßnahmen kann jeder die Heizkosten senken und den Wohnkomfort erhöhen.

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden. Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein: Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften: Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist.

Unbeachtete Energiefresser sind ungedämmte Heizungsrohre. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: in die Wohnräume! Das Dämmmaterial ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt bei alten Gebäuden die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Die Ab-

senkung der Raumtemperatur um nur 1 °C bringt bereits eine Energieersparnis von 6 Prozent! Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren.

### Sie möchten mehr wissen?

Weitere Informationen zum Thema „Richtig Heizen“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ:

[www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)



# Schneeräumen - Greifen Sie zur Schaufel

## Streusalz ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen

Es ist jedes Jahr ähnlich: Zwar bereiten wir uns im Herbst geistig auf den Winter vor, aber wenn er dann tatsächlich da ist und Eis und Schnee die Straßen und Wege rutschig machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert. Das gilt auch für die Sicherung der Wege. Häufig kommt hier viel bedenkliche Chemie zum Einsatz, wie z.B. Streusalz.

Salzstreuen ist besonders beliebt, weil es unkompliziert und zeitsparend ist, doch das Auftaumittel hat leider sehr viele Nachteile. Streusalz verliert seine auftauende Wirkung bei Temperaturen ab etwa -10 °C, schadet Bäumen, Tierpfoten und Autokarosserien und belastet Gewässer sowie Grundwasser. Außerdem führt die Verwendung von Streusalz zu erhöhter Aminosäurekonzentration in den Blättern von Bäumen, was wiederum zu Blattlausbefall führen kann. Wird Auftaumittel direkt auf den Schnee gestreut, entsteht Schnee-

matsch. Gefriert diese Masse wieder, besteht erhöhte Rutschgefahr. Das effizienteste Mittel gegen Unfälle auf Gehwegen ist das schnelle und gründliche Entfernen des frisch gefallenen Schnees. Häufig reicht hier eine einfache Räumung mit Besen oder Schneeschieber. Sollte es dennoch rutschig sein, verwenden Sie am besten Splitt.

An besonders gefährlichen Stellen, wie Treppen und Stiegen, kann beispielsweise Kaliumcarbonat, das auf Blättern aufgetragen wird, eingesetzt werden. Denn hier ist das Auftaumittel

genau dosiert und gezielt eingesetzt und der Blähton bietet zusätzlich eine mechanische Rutschhemmung. Achten Sie auch auf die richtige Dosierung. Die erforderliche Menge ist ein bis zwei Teelöffel/m<sup>2</sup> oder 10 bis 15 g/m<sup>2</sup>. Beim händischen Ausbringen im privaten Bereich wird meist überdosiert.

### GUT ZU WISSEN

Aufschriften auf diversen Streusalzpackungen wie „schont Hundepfoten“, „schädigt keine Bäume oder Pflanzen“ oder „salzfrei“ sind reine Werbung und einfach nicht realistisch.



# Winterdienst in unserer Gemeinde

## Nur möglich durch kommunales und privates Zusammenwirken

Ein reibungsloser Winterdienst ist uns ein großes Anliegen und für alle Straßennutzer wichtig. Wir möchten aber auch um Verständnis bitten: Die Bauhofmitarbeiter fahren vorgegebene Routen, die sich aber am Bedarf und nach Prioritäten (steile Straßen, Brücken, öffentl. Gebäude, ...) orientieren. Wir ersuchen daher auch die Straßennutzer und Anrainer mitzuhelfen.

Dennoch möchten wir auch auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen hinweisen: *Gehwege und Gehsteige im Siedlungsgebiet müssen entlang der jeweiligen Liegenschaft zwischen ca. 6.00 bis 22.00 Uhr begehbar sein. Bei Schnee und Glätte müssen die EigentümerInnen die Gehwege und auch den Grund, der bis zu drei Meter von der*

*Grundstücksgrenze entfernt ist, räumen und streuen. Wenn kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden ist, muss der Straßenrand in 1 m Breite freigelegt und gegebenenfalls bestreut werden. Die Räumpflicht besteht unabhängig davon, ob auf dem Grundstück ein Gebäude steht oder nicht. Ausgenommen davon sind nur unbebaute Liegenschaften, die land- und forstwirtschaftlich genutzt werden.*

FußgängerInnen müssen sich den winterlichen Bedingungen mit festem Schuhwerk anpassen. Passiert durch schlechte bzw. fehlende Räumung etwas, können HausbesitzerInnen für Schäden haftbar gemacht werden. Die Schuldfrage klärt dann ein Gericht.

Um den Winterdienst ordnungsgemäß abwickeln zu können, ersuchen wir alle GemeindegängerInnen und AutobesitzerInnen, die Straßen von privaten Ablagerungen (Mülltonnen, ...) freizuhalten bzw. ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass die Räum- und Streufahrzeuge nicht blockiert werden.

Die Marktgemeinde Großweikersdorf ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



# Unser Trinkwasser in Großweikersdorf

Wasser ist nicht gleich Wasser! Auf die Qualität kommt es an.

Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung (Fassung: 01.01.2018) informiert die Marktgemeinde Großweikersdorf hiermit über die aktuellen Ergebnisse der Untersuchungen des Trinkwassers in der Marktgemeinde Großweikersdorf.

Untersuchende Stelle war die Medizinische Universität Wien mit Entnahmen der Wasserproben am 16. Juli 2024.

Aufgrund des vorliegenden Untersuchungsergebnisses entspricht das Wasser im Rahmen des Untersuchungsumfanges zum Zeitpunkt der Probenahme den lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der Marktgemeinde Großweikersdorf auf und kann auf Wunsch angefordert werden.



## ABGABESTELLE AMEISTHAL & GROSSWEIKERSDORF

PH-Wert 7,5 (Ameisthal) & 7,5 (Großweikersdorf) | Gesamthärte 17,0°dH | Karbonathärte 12,9°dH | Nitrat 11 mg/l  
Chlorid 29 mg/l | Sulfat 51 mg/l | Natrium 14 mg/l | Kalium 3,0 mg/l | Calcium 78 mg/l | Magnesium 26 mg/l | Pestizide u.BG.<sup>1)</sup>

## ABGABESTELLE GROSSWIESENDORF, KLEINWIESENDORF & TIEFENTHAL

PH-Wert 7,8 (Großwiesendorf), 7,4 (Kleinwiesendorf) & 7,5 (Tiefenthal) | Gesamthärte 18,2°dH | Karbonathärte 13,2°dH | Nitrat 14 mg/l  
Chlorid 32 mg/l | Sulfat 60 mg/l | Natrium 15 mg/l | Kalium 2,9 mg/l | Calcium 82 mg/l | Magnesium 29 mg/l | Pestizide u.BG.<sup>1)</sup>

## ABGABESTELLE RUPPERSTHAL & BAUMGARTEN AM WAGRAM

PH-Wert 8,1 (Ruppersthal) & 7,5 (Baumgarten a. W.) | Gesamthärte 15,7°dH | Karbonathärte 12,6°dH | Nitrat 12 mg/l  
Chlorid 23 mg/l | Sulfat 40 mg/l | Natrium 13 mg/l | Kalium 3,1 mg/l | Calcium 76 mg/l | Magnesium 22 mg/l | Pestizide u.BG.<sup>1)</sup>

## ZULÄSSIGE HÖCHSTKONZENTRATION

PH-Wert 6,5-9,5 | Nitrat 50 mg/l | Chlorid 200 mg/l | Sulfat 250 mg/l  
Natrium 200 mg/l | Kalium 50 mg/l | Calcium 400 mg/l | Magnesium 150 mg/l

<sup>1)</sup> u.BG. = unter der Bestimmungsgrenze; Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar

## ! Silvesterhinweis unseres Bürgermeisters

Silvester steht wieder unmittelbar vor der Tür. Aufgrund einiger Beschwerden in den Vorjahren und mit dem Ersuchen um Rücksichtnahme auf Kinder, ältere und kranke Personen sowie Tiere, möchten wir folgendes in Erinnerung rufen:

Gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG 2010 ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerk) der Kategorie F2\* im Ortsgebiet grundsätzlich verboten. Von diesem grundsätzlichen Verbot kann der Bürgermeister mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu befürchten sind. Dergleichen Ausnahmegenehmigungen wurden **NICHT** erteilt.

Aus diesem Grund ist das Verwenden von pyrotechni-

schen Gegenständen ab Kategorie F2\* (Feuerwerk) im gesamten Gemeindegebiet bei Strafe verboten!

Feiern Sie den Jahreswechsel „ordentlich“, aber unter dem Motto: „Verantwortungsvoll handeln und auf andere achten“! Das betrifft zudem das Wegräumen der Reste des Feuerwerks, welche in den vergangenen Jahren oft zurückgelassen wurden. Auch hier wird die Gemeinde in Zukunft gegen das Zurücklassen von Müll nach dem Abbrennen des Feuerwerks vorgehen.

\* Kategorie F2: Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind.



# Eintritt zur Garten Tulln 2025

Spezialpreise für unsere Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner

„DIE GARTEN TULLN“ bietet den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde Spezialpreise für die Saisonkarten an, wenn die Abwicklung über die Gemeinde erfolgt. Gerne bieten wir dieses Service für Sie an!

Ab sofort bis spätestens 28. März 2025 können Sie zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt/Bürgerbüro Saisonkarten für „DIE GARTEN TULLN“ beantragen. Der Ablauf sieht folgendermaßen aus:

- Sie füllen das Datenblatt am Gemeindeamt aus
- Sie bezahlen die Karte(n) – bitte in bar
- Wir übermitteln die gesammelten Anträge an „DIE GARTEN TULLN“
- „DIE GARTEN TULLN“ übermittelt die Karte(n) an uns
- Sie können sich die Karte(n) zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

im Bürgerservice abholen (ca. 1-2 Wochen nach Antragstellung)

Preise für unsere BürgerInnen:

- Saisonkarte Einzelperson  
€ 47,00 statt € 55,00
- Saisonkarten Single mit Kind/er (ab dem 6. bis zum 18. Geb.)  
€ 75,00 statt € 86,00
- Saisonkarte Familie (2 Erwachsene & Kinder bis zum 18. Geb.)  
€ 90,00 statt € 104,00
- Saisonkarte Kind (ab dem 6. bis zum 18. Geb.) | € 30,00 statt € 38,00

Als Bonus gibt es zu jeder gekauften Saisonkarte eine Tageseintrittskarte für die Oberösterreichische Landesgartenschau „INNs GRÜN“ in Schärding 2025.



© Natur im Garten

## Sie haben Interesse?

Bei Rückfragen dazu stehen Ihnen die Mitarbeiter vom Bürgerbüro, Anita Glocker und Dominik Wagner, gerne zur Verfügung.

**Vergünstigte Saisonkarten sichern**  
**29. März - 26. Oktober 2025**

- 7 Monate täglich 70 Mustergärten genießen
- Eintritt zur Internationalen Gartenbaumesse
- Eintritt zu den zahlreichen Festen und Kindertagen

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter [www.diegartentulln.at](http://www.diegartentulln.at)

## DIE GROSSWEIKERSDORFER VEREINE BERICHTEN AUS DEM VEREINSLEBEN



### SPORTUNION GROSSWEIKERSDORF

## Sportliche Highlights und ein vielfältiges Kursprogramm

Die Sportunion Großweikersdorf begeistert mit sportlichen Höhepunkten und einem umfangreichen Angebot für alle Altersgruppen. Mit der Blacklight Night, einem ganz besonderen Event für Kinder und Erwachsene, sowie einem breiten Kursprogramm, das von Kinder- und Familienkursen bis hin zu abwechslungsreichen Angeboten für Erwachsene reicht, wird Bewegung und Freude an Sport in unserer Gemeinde großgeschrieben. Erfahren Sie mehr über unsere Aktivitäten und entdecken Sie den perfekten Kurs für sich oder Ihre Familie!

### Ein Highlight für Groß und Klein: Die Blacklight Night

Die Blacklight Night, unser jüngstes Spotlight-Event, war ein voller Erfolg! Am 9. und 10. November 2024 verwandelte sich der Turnsaal der Volksschule Großweikersdorf in ein leuchtendes Schwarzlicht-Spektakel. Dieses besondere Event bot sowohl Kindern als

auch Erwachsenen ein unvergessliches Erlebnis.

#### Blacklight Night Kids:

Am Samstag hatten die Jüngsten ihren großen Auftritt. Unter dem Motto „Licht aus, Schwarzlicht an“ durften die Kinder sich auf eine aufregende Kinderdisco mit bunten Neonfarben, Leuchtstäben und cooler Musik von Christian Pfaunz freuen. 75 Minuten voller Spaß und Bewegung sorgten für strahlende Augen und beste Unterhaltung.

#### Blacklight Night Erwachsene:

Am Sonntagabend stand der Turnsaal ganz im Zeichen von Sport und Spaß für die Großen. Von Damen-Turnen über NIA, POUND®, Indoor-Cycling bis hin zu Zumba® – unser Programm ließ keine Wünsche offen. Christian Pfaunz war als DJ und Lichttechniker für die beeindruckende Atmosphäre verantwortlich, während unser engagiertes

Trainerteam der Sportunion Großweikersdorf das sportliche Programm leitete. Mitglieder und Gäste konnten ein dreistündiges Gratis-Event der Extraklasse genießen.

### Kursüberblick der Sportunion Großweikersdorf

Von Kinderturnen über Tanz bis hin zu speziellen Angeboten für Erwachsene – unser vielfältiges Kursprogramm richtet sich an alle Altersgruppen und Fitnesslevel. Schauen Sie vorbei und finden Sie den perfekten Kurs für sich oder Ihre Familie!

#### Eltern-Kind-Turnen (2–4 Jahre)

– Montag, 16:30–18:00:  
Das Eltern-Kind-Turnen gibt Kindern die Möglichkeit, sich gezielt zu bewegen und aktiv Zeit mit den (Groß-)Eltern zu verbringen. Koordination, Körperkontrolle und Feinmotorik werden durch thematisiertes Aufwärmen und einen großen Geräteparcours spielerisch gefördert.

#### Kiddy Fit (5–6 Jahre)

– Mittwoch, 16:30–18:00:  
Hier stehen elementare Bewegungsformen wie Laufen, Springen, Klettern und lustige Spiele im Mittelpunkt. Die Kinder lernen spielerisch, Bewegung in ihren Alltag zu integrieren.

#### Zwergenturnen (0–2,5 Jahre)

– Donnerstag, 08:30–10:00:  
Beim Krabbeln, Klettern, Rollen und Balancieren im Turnsaal lernen die Kleinsten mit Unterstützung ihrer El-

tern den eigenen Körper besser kennen.

#### Kid Fit (1.–3. Schulstufe)

– Donnerstag, 17:00–18:00:  
Turnen, Spielen, Springen und Geräteturnen – eine vielseitige Einheit für Kinder, um neue sportliche Fähigkeiten zu entdecken.

#### Teen Fit (4.–8. Schulstufe)

– Donnerstag, 18:00–19:00:  
Ein polysportives Bewegungsangebot, das Spiel und Spaß in den Vordergrund stellt und verschiedene turnerische Fähigkeiten vermittelt.

#### Kiddie Dance (Vorschule–2. Schulstufe)

– Freitag, 16:45–17:45:  
Die Jüngsten lernen in spielerischer Form Tanzschritte und -kombinationen. Kreativität und Selbstbewusstsein stehen dabei im Vordergrund.



#### Sanfte Gymnastik

– Montag, 18:00–19:00:  
Ein Kurs speziell für Senioren und Einsteiger zur Förderung von Beweglichkeit und Muskelkräftigung.

#### Power Monday: Zumba x Pound

– Montag, 19:00–20:00:  
Blockweise abwechselnd Zumba® und Pound®, für alle, die ein intensives Tanz- und Fitness-Workout suchen.

#### Damenturnen

– Montag, 20:00–21:00:  
Gymnastik, Spiele, Tänze und Entspannung – hier kommt der Spaß nicht zu kurz.

#### Wirbelsäulengymnastik

– Dienstag, 18:30–19:30:  
Gezielte Übungen zur Mobilisation und Kräftigung der Rückenmuskulatur für eine gesunde Wirbelsäule.

#### Herrentraining

– Dienstag, 19:30–21:00:  
Ein umfassendes Ganzkörper-Workout mit Zirkeltraining, Tabata und Kettlebells, gefolgt von einem gemütlichen Beisammensein.

#### Nia und Faszien-Yoga Kombi

– Mittwoch, 18:30–20:00:  
Eine Kombination aus Tanz, Kampfkünsten und Yoga – ideal, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

#### Badminton

– Mittwoch, 20:00–21:30:  
Ein Kurs für alle Altersgruppen, bei dem Technik und Matches kombiniert werden – Spaß garantiert!

#### Yoga

– Donnerstag, 18:30–19:45:  
Ein ganzheitliches Übungssystem, das Kraft, Ausdauer, Flexibilität und Balance fördert.

#### Crosstraining

– Donnerstag, 19:15–20:15:  
Ein intensives Ganzkörpertraining mit Geräten wie Kettlebells und Medizinbällen.

#### Crosstraining

– Samstag, 09:00–10:00:  
Noch einmal Crosstraining für alle, die ihre körperliche Fitness am Wochenende verbessern wollen.

#### Indoor Cycling

– Sonntag, 09:00–10:30:  
Ein mitreißendes Ausdauertraining auf stationären Bikes, begleitet von motivierender Musik.

### Alle Kurse und weitere Informationen

Die vollständige Liste aller Kurse und Veranstaltungen sowie aktuelle Informationen findet ihr auf unserer Webseite: <https://grossweikersdorf.sportunion.at/angebot/>

Eure Sportunion Großweikersdorf



### TENNISVEREIN GROSSWEIKERSDORF

## Tennisverein blickt auf eine erfolgreiche Saison 2024 zurück

**Vielen Dank an alle Mitglieder, Sponsoren, Unterstützer und Gäste für eine rundum gelungene Saison 2024.**

Mit insgesamt vier Herrenmannschaften, einer Damenmannschaft und fünf Jugendmannschaften war der TV Großweikersdorf auch auf Meisterschaftsebene stark vertreten. Spannende Spieletage, Vereinsturnier und Sturm Cup zum Saisonabschluss, eine erfolgreiche Saison auf allen Ebenen. Großen Wert

wird wie immer auf die Jugendarbeit gelegt, die sich unter der Leitung von Christian Kohl stetig weiterentwickelt. Der Verein betreut mittlerweile 85 Kinder verschiedener Altersstufen, die insgesamt 270 Stunden trainieren.

Heuriger Höhepunkt waren 2 Sommercamps und auch das Erwachsenencamp zum Saisonstart, das für alle Sportler\*innen unvergessliche Erlebnisse bot.

Die Tennisanlage bietet mehr als 120 Mitgliedern die besten Bedingungen im sportlichen Bereich. Tennisspielen und Verweilen auf der Anlage macht richtig Spaß, vor allem im neu gestalteten Vereinshaus, das in den letzten Jahren einen neuen Anstrich und neue sanitäre Anlagen bekommen hat. Im nächsten Jahr ist eine Photovoltaik-Anlage geplant, um auch den Tennisverein zukunftsfit aufzustellen.

Der Verein dankt allen Mitgliedern, Sponsoren, Unterstützern und Besuchern für eine rundum gelungene Saison und freut sich schon auf das Tennisjahr 2025. In diesem Sinne wünschen wir allen Menschen in der Gemeinde und darüber hinaus, schöne Feiertage, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



## SV BLAU-WEISS GROSSWEIKERSDORF

### Winterpause beim SVBW

Dem Hoch zu Beginn der Herbstsaison folgte leider ein Formtief, das es in der Winterpause aufzuarbeiten gilt.

Zum Ende der ersten Herbstsaison in der Landesliga steht man mit 16 Punkten (5 Siege, 1 Unentschieden und 8 Niederlagen) auf dem 10. Tabellenplatz. Die Mannschaft rund um Trainer Christoph Pegler hat es nicht geschafft, sich aus einer Abwärtsspirale zu befreien, weshalb dieser vor der letzten Runde seinen Rücktritt erklärt hat. Piggy, wir wollen uns auch hier nochmals für dein Engagement und deine geleistete Arbeit für den Verein bedanken! Es heißt jetzt also die Winterpause zu nutzen und gestärkt in die Frühjahrsaison zu starten.

Auch der SVBW blieb leider nicht vom Hochwasser verschont. Am 15. Sep-



tember stand der gesamte Sportplatz ca 30cm unter Wasser. Dank der Hilfe der Feuerwehren Großweikersdorf und Ruppersthal konnte der Schaden in Grenzen gehalten werden und der Platz war nach einer Woche Pause wieder bespielbar.

Das Veranstaltungsjahr wurde mit dem, trotz Schlechtwetter abermals gut besuchten Wandertag am Nationalfeiertag, positiv abgeschlossen.

Wenn Sie gemeinsam mit uns das alte Jahr verabschieden möchten, würden wir uns freuen, Sie bei Glühwein und einem kleinen Snack beim Silvestermatch auf der Sportanlage am 31.12. ab 14:00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern der Spiele und Veranstaltungen und wünschen besinnliche, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



## BLASMUSIK GROSSWEIKERSDORF-RUPPERSTHAL

### Konzertmusikbewertung 2024

Die Blasmusik Großweikersdorf-Ruppersthal erspielte bei der Konzertmusikbewertung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Tulln – Korneuburg im Haus der Musik in Grafenwörth Ende November ein sehr gutes Ergebnis.

Der Blasmusikverein ist in der Leistungsstufe B mit einem symphonischen Konzertstück und einer Bearbeitung aus dem Genre Wiener Musik angetreten. Unter der Leitung von Kapellmeister Jürgen Sklenar, der das Orchester durch intensive Probenarbeit hervorragend einstudiert hat, konnte ein großartiges Ergebnis mit 87,83 Punkten erzielt werden. Die Musiker:innen haben sich über den Erfolg sehr gefreut.

Der Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal wünscht an dieser

Stelle frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr und freut sich, Sie bei einer unserer zahlreichen Auftritte im Jahr 2025 begrüßen zu dürfen. Gleichzeitig bedankt sich die Kapelle bei der Bevölkerung und bei der Gemeinde für die großzügige und tatkräftige Unterstützung in diesem Musikjahr.

Abschließend möchten wir einen kur-

zen Ausblick auf das nächste Jahr geben: Im Frühjahr starten wir mit einem Familienkonzert. Vor dem Sommer ist wieder ein Konzert in der Großgemeinde geplant und den Abschluss bildet unser traditionelles Adventkonzert, das am 8. Dezember 2025 in der Pfarrkirche Großweikersdorf stattfinden wird.



## FIREFIGHTER COMBAT CHALLENGE TEAM AUSTRIA

### 1. Leintal-Firefighter-Challenge in Göttingen

Thomas Schragner siegt in der Staffel und im Einzelbewerb. Top-Platzierungen für das ganze österreichische Team.

Mehr als 220 Feuerwehrleute bewiesen im September bei der ersten Leintal-Firefighter-Challenge in Göttingen (Deutschland) wieder Kraft und Ausdauer. Das FCC Team Austria nahm mit vier Mann, unter ihnen der Großweikersdorfer Thomas Schragner, am Wettkampf teil und räumte dabei kräftig ab.

Unschlagbar war das Staffel-Team, bestehend aus Thomas Schragner, Thomas Bogovits, Andreas und Lukas Gaßner. Auch in allen Einzelbewerben war ein Österreicher auf dem Stockerl. Während sich Schragner in der Altersklasse M55 den ersten Platz

sicherte, holten seine Kollegen in ihren Altersklassen zwei zweite Plätze und einen dritten Platz. Und als Draufgabe erreichten Thomas Schragner und Andreas Gaßner im Tandem M50 die drittbeste Zeit.

„Diese Challenge ist für unser Team wirklich super gelaufen“, sagt Schragner, „wir wollen die sportlichen Erfolge allen Feuerwehrleuten widmen, die seit der Hochwasserkatastrophe im unermüdlichen Einsatz stehen.“







## ROTES KREUZ GROSSWEIKERSDORF

### Eröffnungsfeier des neuen Rotkreuz Hauses

Die Eröffnungsfeier des neuen Bezirksstellengebäudes am vergangenen Samstag, 12.10.2024 war ein voller Erfolg!

#### Zahlreiche Ehrengäste

Viele hochrangige Vertreter\*innen aus Rotem Kreuz, den befreundeten Einsatzorganisationen und der Politik hatten sich in Großweikersdorf eingefunden, um den Feierlichkeiten beizuwohnen. Auch die Großweikersdorfer Bevölkerung nahm die Chance, den Neubau von innen zu erkunden, wahr. Im offiziellen Teil, feierlich umrahmt von der Blasmusik Großweikersdorf, folgten den Reden der Ehrengäste auch Ehrungen und Auszeichnungen - verliehen von Rotkreuz-Präsident Hans Ebner persönlich.

#### Auszeichnungen für verdiente Mitarbeiter\*innen

Im feierlichen Rahmen konnten zahlreiche Rotkreuz-Mitglieder Auszeichnungen in Empfang nehmen. Diese wurden für besondere Verdienste um das Rote Kreuz verliehen.

Das Ehrenzeichen Jugend in Bronze wurde an Julia Scheuer verliehen, das Ehrenzeichen Jugend in Silber an David Schneider. Beide leiten bereits seit vielen Jahren die äußerst erfolgreiche Rotkreuz-Jugendgruppe der Bezirksstelle. Benedikt Brückner wurde mit der Verdienstmedaille Bronze für seinen besonderen Einsatz um die Ziegelstei-

naktion im Rahmen des Neubaus der Bezirksstelle bedacht.

Stefan Just und Bernd Grudl erhielten für ihren langjährigen intensiven Einsatz für das Rote Kreuz die Verdienstmedaille Gold. Augustine Bointner, langjährige Bezirksstellenleiterstellvertreterin, wurde mit dem großen silbernen Ehrenzeichen geehrt.

Bezirksstellenleiter Philipp Otto und dessen Vorgänger Tomas Pachner wurde für ihre Verdienste das Große goldene Ehrenzeichen des Roten Kreuzes verliehen.

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten und danken für ihren aufopferungsvollen Einsatz um das Rote Kreuz Großweikersdorf!

#### Rahmenprogramm und Führungen

Im Zuge der Eröffnungsfeier konnten sich die Besucher\*innen im Rahmen von Führungen selbst ein Bild von der Bezirksstelle machen. Im Lehrsraum wurde die Überprüfung von mitgebrachten Verbandskästen angeboten. Verbrauchtes oder abgelaufenes Material konnte kostengünstig ersetzt werden.

„Wir danken all jenen, die zum Neubau unserer Bezirksstelle in jeglicher Weise beigetragen haben - nur durch eine derart gute Zusammenarbeit und durch die zahlreichen Unterstützungen konnte 4 Monate vor dem ursprünglichen Zeitplan der Bau fertiggestellt werden!“, freut sich Bezirksstellenleiter Philipp Otto.



Ehrengäste und umliegende Bezirksstellen

© Franz Otto

### Red Cross Halloween Special

Am 31. Oktober fand bereits zum vierten Mal das Red Cross Halloween Special statt, welches von den freiwilligen MitarbeiterInnen der Rotkreuz-Bezirksstelle Großweikersdorf veranstaltet wurde.

Den rund 150 Kindern, die mit ihren Familien dieses Event besuchten, wurden viele spannende Mitmachstationen rund um das Thema Halloween geboten.

Groß und Klein konnten sich in der Bas-

telgruft beim Kürbisse bemalen oder beim Gestalten kleiner Monster, Hexen und Geister künstlerisch betätigen. Die Spielehöhle stand ganz unter dem Motto Spaß und Action wobei sich die Kinder ordentlich austoben und dabei reichlich Süßigkeiten verdienen konnten - Hexenbesen-Eierlauf, Grusel-schloss-Memory, interaktive Ratespiele angelehnt an bekannte TV-Klassiker, Halloween-Bowling, Riesen-Tic-Tac-Toe, Dosenschießen und vieles mehr stand hier am Programm.

Heuer erstmals angeboten wurde eine spannende Halloween Rätsel-Rallye in zwei Schwierigkeitsstufen, wobei die TeilnehmerInnen die zum Teil versteckten Rätsel finden und lösen mussten um an ein Lösungswort zu gelangen. Unter allen richtig ausgefüllten Rätsel-Pässen wurden süße und saure Preise verlost.

Das großartige Team von Freiwilligen unter der Leitung von Bezirksstellenleiter Philipp Otto, Denise Schneider,

Cornelia Otto und Marlene Karner hat das neue Bezirksstellengebäude heuer wieder mit viel Liebe zum Detail dekoriert und auch mit aufwendigen Lichtprojektionen im Innen- und Außenbereich wurde gearbeitet. An allen Ecken und Enden gab es vieles zu entdecken - ein Highlight und echter Hingucker

waren drei sprechende und singende Kürbisse, die die Besucher gut unterhielten.

Auch Vizebürgermeister Paul Otto, welcher ebenfalls ehrenamtlich beim Roten Kreuz Großweikersdorf tätig ist, war von Beginn an ein großer Fan des

Red Cross Halloween Specials und hat ebenfalls wieder tatkräftig bei der Umsetzung mitgewirkt. Ein großes Dankeschön gilt auch den vielen Sponsoren, die wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



## NÖ SENIoren OG RUPPERSTHAL

### Aktivitäten NÖs Senioren

Ausflug am 30.08.2024 ins Parlament und am 24.10.2024 zum Gansl-Essen.

Die Seniorengruppe Ruppersthal unter der Leitung von Obmann Helmut Frasch, gemeinsam mit einigen Senioren der Ortsgruppe Großweikersdorf unter der Leitung von Obmann Josef Ehmoser, besuchte das Parlament. Wir wurden durch NR Abgeordneter Johann Höfinger empfangen und durch das ehrwürdige Haus geführt, das nach fünfjähriger Sanierung im neuen Glanz erstrahlt. Mit viel Fachwissen, Humor und heiteren Anekdoten begeisterte

er die Zuhörer und der Vormittag ging im Fluge. Ein Dankeschön an den NR Höfinger, dass er sich für uns so viel Zeit genommen hat. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt auf den Kahlenberg. Ein schöner Ausblick über Wien und die Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung oder bei Kaffee und Kuchen die Aussicht genießen. Anschließend ging es wieder Richtung Heimat.

Eine kleine Gruppe der Seniorengruppe Ruppersthal unter der Leitung von Obmann Helmut Frasch machte sich auf die Reise nach Guntramsdorf zum

Gansl-Essen. Vorher gab es für die Naschkatzen einen Zwischenstopp bei der Firma HEIDI - Niemetz Schwedenbomben. Nach der Ankunft wurden wir vom Heurigenwirt Markus Habacht begrüßt, der sich immer wieder über Besuch aus der Heimat freut. Anschließend gab es dann die köstlichen Ganseln und anderen kulinarischen Leckerbissen. Nach einem gemütlichen Nachmittag ging es wieder zurück nach Ruppersthal.





## Großwiesendorfs neuestes Highlight mit Blick in die Vergangenheit

**Kulturwandern auf den Marterl-Wege: 17 Kleindenkmäler, zwölf Kilometer, zwei Wege: Ein Dorfprojekt, das Vergangenheit bewahrt und die Gemeinschaft stärkt!**

Mit der Eröffnung der neuen Marterl-Runde feierte Großwiesendorf ein ganz besonderes Ereignis. Nach über 20 Jahren von ersten Überlegungen bis zur Umsetzung ist es dem Verschönerungsverein Großwiesendorf gelungen, ein generationsübergreifendes Projekt zu realisieren, das Geschichte, Kultur und Gemeinschaft miteinander verbindet.

Die Marterl-Runde führt auf zwei Wanderstrecken mit einer Gesamtlänge von knapp zwölf Kilometern durch die idyllische Landschaft rund um Großwiesendorf. Sie verbindet 17 liebevoll restaurierte Kleindenkmäler, darunter Wegkreuze, Marterln und andere steinerne Zeugen der Vergangenheit. Beide Routen starten und enden beim Dorfzentrum, der „Alten Schule“, und sind mit 5,5 bzw. 6 Kilometern auch für Familien ideal geeignet.

„Die Idee für eine permanente Marterl-Runde gibt es bereits seit über zwei Jahrzehnten“, erklärt Franz Edelmüller, Obmann des Verschönerungsvereins Großwiesendorf. „Es war uns wichtig, die Denkmäler nicht nur zu erhalten, sondern sie auch für die Dorfgemeinschaft und Besucher erlebbar zu machen.“ Dank der finanziellen Unterstützung durch die Aktion „Stolz auf unser Dorf“

der Niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung und der Beteiligung der Gemeinde konnte die Umsetzung zügig erfolgen. Über 100 ehrenamtliche Arbeitsstunden leisteten die Mitglieder des Verschönerungsvereins, um die Denkmäler zu reinigen, fachgerecht zu restaurieren und ihre Umgebung gärtnerisch zu gestalten. Jedes Marterl erhielt zudem eine neue Tafel mit Informationen zur historischen Bedeutung, und an den Kreuzungspunkten der Route wurden eigens entworfene Wegweiser aufgestellt.

Eine besonders schöne Komponente des Projekts war die Einbindung der Kinder aus Großwiesendorf. Sie durften 16 Bilder gestalten, die nun als Reproduktionen unterhalb einiger Wegweiser angebracht sind. „Das hat den Bezug der Familien zu diesem Projekt gestärkt und die Kinder mit unserer Geschichte verbunden“, betont Franz Edelmüller.

Die Eröffnungsfeier, an der zahlreiche Dorfbewohner und Ehrengäste teilnahmen, wurde zu einem echten Fest für die gesamte Dorfgemeinschaft. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal des Dorfzentrums begrüßten Bürgermeister Alois Zetsch und Franz Edelmüller die Gäste. In ihren Ansprachen hoben sie die Bedeutung des Projekts hervor. „Der Verschönerungsverein wirkt aktiv an der Gestaltung des dörflichen Lebens mit“, lobte der Bürgermeister. „Dieses Engagement stärkt das Gemeinschafts-

gefühl und macht unsere Gemeinde noch lebenswerter.“

Als das rote Band schließlich durchschnitten wurde, gab es kein Halten mehr: Bei strahlendem Herbstwetter machten sich spontan gebildete Gruppen auf den Weg, um die neue Marterl-Runde zu erkunden. Die Besucher waren begeistert von der Kombination aus Kultur und Natur, die diese Wanderwege bieten.

Die Marterl-Runde ist nicht nur eine Hommage an die Geschichte von Großwiesendorf, sondern auch ein Symbol für die Stärke der Dorfgemeinschaft. „Dieses Projekt zeigt, was möglich ist, wenn alle zusammenhelfen“, so Franz Edelmüller. „Es ist unser Beitrag zur Erhaltung unserer kulturellen Wurzeln und zur Bereicherung des Dorflebens.“ Der Verschönerungsverein bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren und Unterstützern, die dieses Projekt ermöglicht haben, und lädt Einheimische wie Gäste ein, die neue Marterl-Runde selbst zu erleben. Eine Wanderung auf den neuen Wegen verspricht nicht nur Einblicke in die Geschichte des Dorfes, sondern auch wunderschöne Naturerlebnisse.

Mit der Marterl-Runde hat Großwiesendorf ein neues Aushängeschild geschaffen – ein Projekt, das Tradition bewahrt, Gemeinschaft stärkt und zum Entdecken einlädt.



## USC Ruppersthal: Ein Sportverein für Alle!

Der USC Ruppersthal ist mehr als ein Fußballverein – er ist ein Ort der Begegnung und Bewegung für die gesamte Gemeinschaft. Mit einem vielfältigen Angebot an Kursen und Aktivitäten ist für jeden etwas dabei.

### Sektion Fußball

Die Herbstsaison in der 1. Klasse Nordwest-Mitte ist zu Ende. Die Kampfmannschaft des USC Ruppersthal belegt nach einem intensiven Herbstdurchgang mit 20 Punkten den 7. Tabellenplatz. Mit einem Sieg startete der USC Ruppersthal in die neue Saison, jedoch gelang es nicht an die Leistung vom 1. Spieltag anzuknüpfen. Dies hatte zwei Niederlagen zur Folge. Nach einem Remis in Sitzenberg/Reidling konnte eine Siegesserie von 3 Spielen verzeichnet werden. Mit einer gewissen Erwartungshaltung und mit einem erhöhten Selbstvertrauen ging man in die anstehenden

Spiele. Nach engen Spielausgängen und teils auch fehlendem Spielglück muss sich der Union Sportclub Ruppersthal mit dem Trainergespann Erich Steindl und Christoph Gregshammer derzeit mit einem Mittelfeldplatz zufriedengeben.

Die seit Sommer verjüngte Reservemannschaft nimmt derzeit mit 14 Punkten den 10. Tabellenplatz ein. Besonders erfreulich zu erwähnen ist, dass etliche Spieler der Nachwuchspielgemeinschaft Schmidatal Tigers seit dem Sommer Teil der Reservemannschaft sind. Die Umstellung von Nachwuchsfußball auf Erwachsenenfußball ist gewiss keine leichte, jedoch nahmen die Burschen die Herausforderung durch Unterstützung von Trainer Jochen Behmer mit vollem Einsatz an. Die noch fehlende Konstanz in den Leistungen spiegelt den derzeitigen Tabellenplatz wider.

### Weitere Bewegungsangebote

MONTAG:

- **Kinderturnen 16:30 Uhr (1,5 - 4 J.) & 17:30 Uhr (ab 5 J.):** Bewegung für die Kleinen: Der USC Ruppersthal legt großen Wert auf die Förderung von Kindern. Beim Kinderturnen werden spielerisch motorische Fähigkeiten, Koordination und Teamgeist gefördert. Die Kinder lernen, sich in der Gruppe zu bewegen und Spaß an der Bewegung zu entwickeln. Kursleitung: Julia Kisling und Veronika Frasch
- **Damenturnen 19:30 Uhr:** Gemeinsam fit werden: Das Damenturnen bietet eine tolle Möglichkeit für Frauen, sich in einer geselligen Atmosphäre fit zu halten. Hier stehen neben Fitness auch der soziale Austausch und die Gemeinschaft im Vordergrund. Kursleitung: Monika Wenzina und Elfriede Habacht



Kampfmannschaft des USC beim 1:7- Sieg in Grafenwörth im September



Kinderturnen



Damenturnen



Rücken Fit

## DIENSTAG:

- **Tischtennis:** Spiel und Spaß: Tischtennis ist eine hervorragende Möglichkeit, Ausdauer und Reaktionsfähigkeit zu trainieren. Der USC Ruppersthal bietet regelmäßige Tischtennistrainings, die sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet sind.  
Kursleitung: Josef Gansberger

## MITTWOCH:

- **Rücken Fit 19:00 Uhr:** Rückengesundheit im Fokus: Gesunde Rücken sind das Ziel des Wirbelsäulentrainings. In diesen Kursen lernen die Teilnehmer, wie sie durch gezielte Übungen ihre Rückenmuskulatur stärken und Rückenschmerzen vorbeugen können. Die richtige Haltung und Entspannungstechniken werden ebenfalls vermittelt.  
Kursleitung: Cornelia Kisling

## DONNERSTAG:

- **Zumba 18:30 Uhr:** Tanzen für Fitness und Freude: Zumba hat sich zu einer der beliebtesten Fitness-Methoden entwickelt. Mit energiegeladener Musik und abwechslungsreichen Tanzschritten das Herz-Kreislauf-System stärken und gleichzeitig jede Menge Spaß bringen. Für alle und jeden! Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität werden zu einem Intervalltraining kombiniert, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt.  
Kursleitung: Karin Pirker

## FREITAG:

- **Strong Nation 16:30 Uhr:** Hochintensives Training: Für diejenigen, die ein Workout suchen, welches sich ihren Bedürfnissen anpasst, gibt es die Strong Nation-Kurse. Dieses Training kombiniert Musik mit einer Vielzahl von Übungen, um die Kraft und Ausdauer zu steigern und gleichzeitig Kalorien zu verbrennen. Es vereint Eigengewichts-, Muskel-, Cardio- und plyometrisches Training, bei dem die Bewegungen synchron zur extra dafür komponierten Musik ausgeführt werden. Da sitzt einfach alles perfekt: Jeder Squat, Lunge, jeder Burpee - sie alle werden durch die Musik angetrieben.  
Kursleitung: Karin Pirker

Der USC Ruppersthal zeichnet sich nicht nur durch seine sportlichen Erfolge aus, sondern auch durch ein lebendiges Vereinsleben, das zahlreiche Veranstaltungen über das Jahr hinweg umfasst. Diese Events fördern den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft und bringen Mitglieder, Fans und Freunde des Vereins zusammen. Zu den nächsten Highlights gehören der Kindermaskenball am 12.01.2025 und das Gschnas am 15.02.2025.

Mit diesen Veranstaltungen schafft der USC Ruppersthal ein starkes Gemeinschaftsgefühl, das über den Fußball

hinausgeht. Die Mitglieder freuen sich nicht nur über sportliche Erfolge, sondern auch über die vielfältigen Möglichkeiten, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen und neue Freundschaften zu schließen.

Fazit: Der USC Ruppersthal ist ein lebendiger Sportverein, der durch sein breites Angebot an Aktivitäten jeden ansprechen möchte. Egal, ob man tanzen, sich fit halten oder einfach Spaß haben möchte – hier findet jeder seinen Platz. Schauen Sie vorbei und werden Sie ein Teil der USCR-Familie!



Zumba



## VEREIN FÜR BRAUCHTUM, KULTUR UND TRADITION IN GROSSWEIKERSDORF

## Buntes Treiben auf dem Großweikersdorfer Christkindlmarkt 2024

Der diesjährige Christkindlmarkt war wieder sehr gut besucht.

Für die Kinder gab es viele Unterhaltungsprogramme. Unter anderem eine „Pokemon“ Rätsel Rallye. Sehr viele Kinder nahmen mit Begeisterung daran teil.

Der Nikolaus empfing die Kinder in unserer Pfarrkirche. Dies ist ein schöner und würdiger Rahmen und es kamen ca. 250 Kinder zum Nikolaus.

Dank auch allen Ausstellern, die mit Schmankerln, Getränken, Kunsthandwerk und vielem mehr zum Gelingen unseres Christkindlmarktes beigetragen haben.

All jenen, die bei der Tombola einen Hauptpreis gewonnen haben, gratulieren wir und freuen uns für die Gewinner.

Wir hoffen, dass alle Besucher mit den

Angeboten zufrieden waren und den Besuch des Christkindlmarktes genießen konnten.

Das Wetter war nicht so winterlich wie vergangenes Jahr, dafür aber nicht so rutschig.

Ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute im Neuen Jahr wünscht das Team Brauchtum, Kultur und Tradition



## SCHMIDATAL TIGERS

## Erfolgreicher Saisonhöhepunkt und Herbstaktivitäten

Auch im Herbst war bei den Schmidatal Tigers wieder viel los.

**Meisterfeier**

Die Schmidatal Tigers gratulieren den U13-TIGERS mit den Trainern Michael Pany und Matthias Brauneis zum Herbstmeistertitel der Jugendhauptgruppe Nordwest U13 UPO / B.

Der Titel konnte im Oktober mit einem Unentschieden beim direkten Verfolger des USV St. Bernhard/Frauenhofen, eine Runde vor Meisterschaftsschluss, fixiert werden. Herzlichen Glückwunsch dem gesamten Team zu dieser tollen Leistung!

**Ausflug der U15**

Am spiefreien Nationalfeiertag ging es

für unsere U15-TIGERS samt Trainern und Eltern zum Teambuilding ins Weinviertel, um bei der Weinviertel Draisine - Bahnhof Ernstbrunn/Thomasl einen Erlebnistag zu verbringen.

Mit der Fahrraddraisine ging es rollend durch die herrliche Landschaft des Naturparks Leiser Berge und nach einem stärkenden Mittagessen wieder retour mit Zayataler Schientaxi. Der Abschluss des Tages bildete ein gemeinsamer Heurigenbesuch.

**Platzarbeiten**

Die Herbstmeisterschaft der Schmidatal Tigers war kaum beendet, da wurden auch schon Arbeiten an der Infrastruktur der Wiesenarena durchgeführt.

Nachdem heuer bei diversen Unwettern bereits mehrfach am Sportplatz das Wasser gestanden hat, wurde in den vergangenen Tagen eine Entwässerung eingebaut, die diesem Problem zukünftig Abhilfe schaffen soll. In diesem Zuge wurde auch gleich der gepflasterte Vorplatz erweitert. Zusätzlich wurde von den Trainern der Platz eingewintert. Wichtige Arbeiten, damit im Frühjahr wieder frisch durchgestartet werden kann.

Vielen Dank den fleißigen Helfern für die rasche Umsetzung. Vor allem an den Baggerfahrer Stefan Firnkranz, Geschäftsführer unseres Top-Jugendförderers Firnkranz Fahrzeugeinrichtungen & Fahrzeugtechnik.





# PERSONALIA & SONSTIGES

WAS ES NOCH ZU BERICHTEN GIBT



## Geburten

Wir begrüßen unsere neuen Bürger

NINO Graf-Kostandinović | September | Großweikersdorf  
 MIRA Halefoğlu | September | Ameisthal  
 JAKOB & MANUEL Weiss | Oktober | Großweikersdorf  
 JOSEFINE & LOUISE Mayer | November | Ameisthal  
 EMMA Neuwirth | November | Großweikersdorf



## Jubilare

Wir gratulieren recht herzlich

Maria MEYER | 90. Geburtstag | November  
 Karl PÜRINGER | 90. Geburtstag | November  
 Maria & Hermann HOFSTETTER | Diamantene Hochzeit | Okt.  
 Hannelore & Johann ROIB | Diamantene Hochzeit | Nov.  
 Erna & Gerwin BEHMER | Eiserne Hochzeit | Dezember  
 Brigitta & Michael MAGENSCHNEIN | Goldene Hochzeit | Dez.



## Sterbefälle

Wir gedenken unserer Lieben

Anna RAB | 92 Jahre | Großweikersdorf  
 Josef SCHMÖLLERL | 55 Jahre | Großweikersdorf  
 Franz GRATZ | 86 Jahre | Kleinwiesendorf  
 Karl WIMMER | 86 Jahre | Ruppersthal  
 Maria KRÚVAN | 83 Jahre | Ruppersthal



## Scheckübergabe

Wie schon in den letzten Jahren, überreichte auch heuer wieder Ingrid Schneider die Einnahmen der Sommeryogastunden an Feuerwehrkommandant Norbert Mihle.

Dieser bedankte sich für die Summe von € 1000,- und präsentierte gleich was damit finanziert wurde. Anschafft wurde nach den vergangenen Unwetter- und Hochwassereinsätzen ein Nasssauger mit Abpumpfunktion, welcher mit dieser großzügigen Spende zur Gänze finanziert werden konnte. Damit kommt diese Spende allen Bürgern zugute, welche zukünftig Wasser im Keller, Garage oder Wohnraum haben.



Maria & Josef EGGENFELLNER | Diamantene Hochzeit | Nov.

## Digitales Fundamt

Die Marktgemeinde Großweikersdorf setzt auf einen modernen Online-Fundservice und bietet den BürgerInnen der Gemeinde auf einer digitalen Plattform die Möglichkeit Verlorenes wiederzufinden.

Fundsachen werden elektronisch erfasst und können im Internet unter [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) gesucht werden.



## Veranstaltungskalender DEZEMBER 2024 BIS MÄRZ 2025

WANN	WAS	WO
20.12.   18:30 Uhr	Dorfabend   <i>Verschönerungsverein Großwiesendorf -&gt; jeden 2. Freitag</i>	Dorfzentrum Großwie.
21.12.   17:00 Uhr	Sing ma im Advent   <i>Hausgsang Großweikersdorf</i>	Dachboden Alte Volks.
22.12.   09:00 Uhr 14:00 - 22:00 Uhr	Blutspenden   <i>Rotes Kreuz Großweikersdorf</i> Punsch, Glühwein und mehr   <i>Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf</i>	Rot-Kreuz-Haus GW Feuerwehrhaus GW
24.12.   14:00 Uhr 15:00 Uhr	Kasperltheater   <i>SPÖ Großweikersdorf</i> Krippenspiel   <i>Pfarre Großweikersdorf</i>	Dachboden Alte Volks. Pfarrkirche GW
30.12.   16:30 Uhr	Stangl's Winterpunsch   <i>Stangl's Wein- und Mostschenke</i>	Kleinwiesendorf
31.12.   14:00 Uhr	Silvestermatch und Punschstand   <i>SV Blau-Weiß Großweikersdorf</i>	Sportplatz GW
03.01.   18:30 Uhr	Dorfabend   <i>Verschönerungsverein Großwiesendorf -&gt; jeden 2. Freitag</i>	Dorfzentrum Großwie.
07.01.   09:00 Uhr	Treffpunkt Tanz   <i>Gesunde Gemeinde</i>	Dachboden Alte Volks.
09.01.   09:00 Uhr	Yoga auf dem Sessel   <i>Gesunde Gemeinde</i>	Vereinshaus GW
12.01.   14:00 Uhr 14:30 Uhr	Neujahrskonzert als Benefizgala   <i>Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesells.</i> Kindermaskenball   <i>USC Ruppersthal</i>	Pleyel Kulturzentrum Sportplatz Ruppersthal
16.01.   19:00 Uhr	Vortrag „Darmgesundheit“   <i>Gesunde Gemeinde</i>	Sitzungssaal Gemeinde
19.01.   11:00 Uhr	Konzert „Trio Frullato“   <i>Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG)</i>	Pleyel Kulturzentrum
02.02.   11:00 Uhr	Konzert   <i>Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG)</i>	Pleyel Kulturzentrum
12.02.   18:00 Uhr	Öffentliche Arbeitskreissitzung   <i>Gesunde Gemeinde</i>	Sitzungssaal Gemeinde
15.02.   09:00 Uhr 10:00 Uhr 19:00 Uhr	Qigong Kurs   <i>Gesunde Gemeinde</i> Brotbackkurs „Stangerl & Weckerl“   <i>BrotWerkstatt von und mit Gerda</i> Sportlerschnas   <i>USC Ruppersthal</i>	Turnsaal Mittelschule Mittelschule GW Sportplatz Ruppersthal
19.02.   14:00 Uhr 18:30 - 19:30 Uhr	LIMA-Training   <i>Gesunde Gemeinde</i> Übungsabend „Lebensfroh & energiereich durch den Alltag“   <i>Gesunde Gemeinde</i>	Dachboden Alte Volks. Dachboden Alte Volks.
22.02.   10:00 Uhr	Brotbackkurs „Einsteiger mit Sauerteig“   <i>BrotWerkstatt von und mit Gerda</i>	Mittelschule GW
23.02.   11:00 Uhr 13:00 Uhr	Konzert   <i>Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG)</i> Kindermaskenball   <i>Familienausschuss Marktgemeinde Großweikersdorf</i>	Pleyel Kulturzentrum Gasthaus Kurt Maurer
08.03.   10:00 Uhr	Brotbackkurs „Wir backen glutenfrei“   <i>BrotWerkstatt von und mit Gerda</i>	Mittelschule GW
22.03.   10:00 Uhr	Brotbackkurs „Kaffeekränzchen“   <i>BrotWerkstatt von und mit Gerda</i>	Mittelschule GW
29.03.   15:00 Uhr	Genussspaziergang „Neue Winzer, neue Wege“ zum Hanauer Hof   <i>Lössguide</i>	Ruppersthal

HINWEIS: Änderungen vorbehalten - weitere Veranstaltungstermine finden Sie in den Schaukästen der Katastralgemeinden, im Internet unter [www.grossweikersdorf.gv.at](http://www.grossweikersdorf.gv.at) oder via der Gemeinde-App Gem2Go.



## Notruf

Die richtige Nummer im Notfall

Wenn die schnelle Hilfe gebraucht wird, dann ist meist die richtige Nummer nicht bei der Hand. Darum finden Sie hier wichtigste Notrufnummern. Sie werden im Gespräch durch Fragen geleitet: „Wo“, „Was“, „Wer“.

122 FEUERWEHR | 133 POLIZEI | 144 RETTUNG

141 **ÄRZTENOTDIENST**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
 1450 **GESUNDHEITSBERATUNG**  
 Was tun wenn's weh tut!  
 1455 **APOTHEKEN-NOTRUF**  
 Nachtdienst- und Notdienst  
 128 **GAS-NOTRUF**  
 Gasaustritt - was ist zu beachten  
 01/4064343 **VERGIFTUNG**  
 Beratungsstelle bei Giftverdacht



## Welche Verpackungen sind bepfandet?

Ab 1.1.2025 werden Getränke in Kunststoffflaschen und Metall Dosen mit einer Füllmenge von 0,1 Liter bis 3 Liter bepfandet.

Von der **Pfandverordnung** **ausgenommen** sind:

- Milch und Milchprodukte (Milchanteil mindestens 51%)
- Sirupe
- Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel (medizinische Zwecke)
- Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pack)

## Das Pfandsymbol

Am österreichischen **Pfandsymbol**, welches sich immer oberhalb des Strichcodes am Flaschenetikett oder auf der Dose befindet, erkennst du schnell, ob es sich um ein Pfandgebilde handelt.

Im Jahr 2025 gibt es eine Übergangsfrist: Getränkeverpackungen mit und ohne Pfand werden in den Regalen stehen.

## Pfand bezahlen

Beim Einkauf werden **25 Cent pro Verpackung eingehoben**. Der Pfandbetrag ist auf der Rechnung separat ersichtlich.

## Pfand zurückbekommen

Nach dem Genuss bringst du die leeren Kunststoffflaschen und Metall Dosen wieder zurück und erhältst den Pfandbetrag retour.

Da im Laufe des Jahres 2025 Getränke mit und ohne Pfand gleichzeitig verkauft werden, ist es wichtig einen Blick auf das Etikett (Pfandsymbol) zu werfen, um festzustellen, ob Pfand wieder retour ausbezahlt wird.

## Wo zurückgeben?

Die leeren Getränkeverpackungen kannst du **an allen Verkaufsstellen** zurückgeben, an denen du sie kaufen kannst. In vielen Supermärkten wird es **Rückgabeautomaten** geben, wo du alle **Pfandprodukte unbegrenzt** zurückgeben kannst.

Kleinere Verkaufsstellen nehmen die leeren Verpackungen persönlich entgegen und zahlen dir den Pfandbetrag direkt aus. Sie nehmen allerdings nur jene Verpackungsart und Füllmenge zurück, die sie auch im Sortiment haben und nur in der Menge, die sie durchschnittlich pro Kaufakt verkaufen.

## Wie zurückgeben?

Voraussetzung für die Rückzahlung des Pfands ist, dass auf der Verpackung das **österreichische Pfandlogo** und der **Strichcode** ersichtlich sind. Das Etikett muss vollständig vorhanden und lesbar, die Verpackung **leer** und **unzerdrückt** sein. Kunststoffflaschen und Metall Dosen kannst du mit oder ohne Verschluss zurückgeben.

## Wozu ein Pfandsystem?

**Kreislaufwirtschaft:** Durch das Pfandsystem werden aus den zurückgegebenen Getränkeverpackungen immer wieder neue Kunststoffflaschen und Metall Dosen hergestellt. Eine hohe Sammelquote führt dazu, dass weniger neues Material benötigt wird und die hochwertigen Rohstoffe für Getränkeverpackungen im Kreislauf geführt werden können.

**Weniger Müll in der Natur:** Durch den Pfandbetrag wird das achtlose Wegwerfen von Getränkeverpackungen in der Natur deutlich verringert.

